

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 47 • Donnerstag, 25. November 2021



SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTLINGEN

Poetry Slam

Sa. 27.11., 20 Uhr
Stadthalle



STEIN
KONEN

VORVERKAUFSSTART 27.11.21

www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Ettlingen

Dauerhaftes Impfangebot in Bürger- halle Ettlingenweiler

Ab Mittwoch kommender Woche wird es ein dauerhaftes Impfangebot nicht nur für Ettlingerinnen und Ettlinger geben, sondern auch für alle im südlichen Landkreis Karlsruhe und angrenzend lebenden Menschen.

Es werden dort ab **dem 1. Dezember** von Montag bis Freitag 11-17 Uhr und Samstag 9-15 Uhr je 120 Impftermine vergeben, möglich sind Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen. Im Einsatz werden mobile Impfteams des städtischen Klinikums und gegebenenfalls auch Hausärzte aus Ettlingen sein.

Voraussichtlich ab **Donnerstag, 25. November** ist eine **online Terminvereinbarung** über: www.ettlingen.de/coronaimpfung möglich.

Zusätzlich gibt es ab diesem Tag eine **Telefonhotline**, erreichbar Mo-Fr 9-11 Uhr und Mo-Do 14-15:30 Uhr.

Weitere Infos sowie Übersicht über die Teststellen siehe Rubrik „Corona“ in dieser Ausgabe. sowie www.ettlingen.de/corona

Vorverkaufsstart und Ad- ventsaktion der Schloss- festspiele

Unter dem Motto „Stealikonen - Räuberromantik im Schloss“ starten die Schlossfestspiele am 27. November in den Vorverkauf der Spielzeit 2022. Bis zum 24. Dezember gibt es 10 Prozent Preisnachlass auf alle Tickets. Die Zuschauer werden in eine Welt der Räuber, verführerischen Schmugglerinnen und zwielichtigen Gestalten entführt.

Neben sieben Premieren und einer Wiederaufnahme wird es auch wieder das beliebte Theaterfest, Einführungsveranstaltungen, Zuschauergespräche und Matineen geben. Für einen verbesserten Sitzkomfort sorgt eine neue Tribüne. Fest eingeplant ist auch die Mitwirkung des Bürgerchors sowie das Format „Kinder spielen für Kinder“.

Der Spielplan ist ab Ende dieser Woche auf www.schlossfestspiele-ettlingen.de zu finden. Tickets und Gutscheine können in der Stadtinformation Kartenbüro im Schloss, Schlossplatz 3, erworben oder bequem von zu Hause gebucht werden über www.reservix.de, www.schlossfestspiele-ettlingen.de oder die Ticket Hotline 07243 101 333.

In der Vorweihnachtszeit präsentieren die Schlossfestspiele außerdem ihren Online-Adventskranz. An den vier Adventssonntagen und an Heiligabend gibt es eine virtuelle Überraschung samt Gewinnspiel, bei dem Freikarten und handgefertigte Präsente als Gewinne locken. Um die Adventsrätsel direkt als Mail ins Postfach zu bekommen, genügt eine kurze Anmeldung mit dem Stichwort „Advent“ an: mitmachen@schlossfestspiele-ettlingen.de.

Anne-Frank-Realschul-Schüler mit Hochdruck an Adventskalender

Nikolaus im Weltall, am Strand und im Studio



Er kommt zwar auch ganz traditionell mit seinem Schlitten und den Rentieren daher, der gute alte Nikolaus, doch er nutzt auch andere, wildere Fortbewegungsmittel. Mit dem fliegenden Teppich geht's in die Lüfte, bis ins All fliegt der Mann mit dem roten Mantel und dem langen weißen Bart, oder er erholt sich am Strand und macht gar nichts. Die Ideen sind zahlreich und auch herrlich „verrückt“, die sich die Klasse 5c für den Adventskalender in den Fenstern der Schlossfassade ausgedacht haben.

„Wir machen es lustig, das ist klar“, so Ümü, sie ist der Kopf der Gruppe, in der jeder sein Talent ausleben kann. Kiara ist hier die gute Zeichnerin, in wilden Tüpfel-Bewegungen entstehen bei ihr duftig weiche Wolken. Alle sind sie sehr gespannt, wie denn die Bilder wirken werden. Den Stolz, dass der Adventskalender aus ihrer „Feder“ stammt, den verhehlt niemand.

Neun Klassen, von der 5. bis zu 10., sind am Malen, Basteln und Werkeln, ließ Kunstlehrerin Katja Boebel wissen, die von den Arbeiten ihrer Schüler äußerst begeistert ist.

In Teamarbeit entstehen hier die Werke, gemeinsam ist das Thema erarbeitet worden, vertiefende Recherchen folgten, wie bei der Weltall-Gruppe, hier hätten sich die Schülerinnen überlegt, welche Planeten es gibt, und die Außerirdischen, sie dürfen natürlich nicht fehlen. Die kleinen grünen Männchen und ihre Ufos liegen schon auf dem Tisch, die Apollo 13 ist bereit für den Flug gen Mond, nicht zu vergessen die ISS und die Satelliten.

Einen Tisch weiter heißt es viermal Meer und viermal Himmel. Liest sich einfach, ist es aber nicht, denn allerlei Getier bewegt und tummelt sich in dem Blau. Alle malen mit einer Akribie und Begeisterung.

Begeistert zeigen sich auch Kulturamtsleiter Christoph Bader und seine Mitarbeiterin Luzie Weber, die von Anfang den Schloss-Adventskalender begleitet. Es ist jedes Jahr eine wunderschöne Überraschung, was sich die Schulklassen einfallen lassen, um die Ettlinger staunen zu machen.

Die Materialkosten übernimmt wieder wie zurückliegend die Kulturstiftung der Sparkasse, ließ Luzie Weber wissen. Rund 500 Euro sind es.

Damit die Kunstwerke am Ende auch in die Fenster passen, hängt ein Modell im Klassenzimmer, an dem wird immer geprobt, ob das Motiv zu klein, ob der Nikolaus zu schmal, der Tannenbaum zu blass wirkt.

Als kleines Bonbon für die Kunstschaffenden gab es von Bader und Weber einen Schokoladenlutscher, der für den richtigen Energieschub sorgte. Denn spätestens Ende dieser Woche müssen die Werke im Schloss und in den Fenstern sein, damit sie jeden Tag die Menschen vor die Fassade locken, wenn das nächste Fenster „enthüllt“ wird.

Wenn es Corona zulässt, dann würden wir gerne eine kleine „Midissage“ machen, merkte Bader abschließend an.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



wir befinden uns aktuell in der vierten Welle der Corona-Pandemie. Die Inzidenzen steigen, die Auslastung der Intensivstationen kommt an ihre Grenzen und wir stehen auch in Baden-Württemberg vor einem Kollaps der intensivmedizinischen Versorgung. Die Belastungen für das in diesen Stationen tätige pflegerische und ärztliche Personal ist enorm.

Für uns alle – egal ob geimpft oder ungeimpft – muss nun eine zentrale Maßnahme im Vordergrund stehen: Die Überprüfung unseres Verhaltens und die Reduzierung von Kontakten.

Deshalb bitten wir Sie eindringlich: Reduzieren Sie Ihre sozialen Kontakte auf das Notwendige.

Beachten Sie bei notwendigen und verantwortbaren Zusammenkünften und Veranstaltungen die geltenden Regelungen, Abstandsgebote und Hygienekonzepte. Gegebenenfalls kann auch eine niedrigschwellige Selbsttestung zur Erhöhung der Sicherheit beitragen.

Geben Sie Acht auf die Älteren und Schwächeren in unserer Gesellschaft, insbesondere beim Umgang in der Familie und in der Nachbarschaft. Bitte denken Sie daran, dass Sie durch eine Impfung sich selbst vor einem schweren Verlauf schützen.

Denken Sie bei Ihrem Verhalten auch an die Kinder, denen wir noch kein Impfangebot unterbreiten können. Sie haben gemeinsam mit den Jugendlichen in den letzten Monaten gewaltige Einschnitte hinnehmen müssen. Manche Kinder erinnern sich nicht mehr an ein unbeschwertes Leben und Aufwachsen vor der Pandemie. Die Folgen davon zeigen sich in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und jeden Tag in der Arbeit der Jugendämter. Denken Sie bei Ihrem Verhalten auch an diese Kinder und Jugendlichen und helfen Sie uns durch ein verantwortungsvolles Verhalten dabei, die Schulen und Kindergärten offenzuhalten.

In einem gewaltigen Kraftakt stemmen die etablierten Strukturen der Ärzteschaft mit nachhaltiger Unterstützung der Stadt- und Landkreise und kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Erhöhung des Impftempos und zusätzlich wohnortnahe Impfangebote. Ältere Menschen und diejenigen, die frühzeitig geimpft wurden, benötigen nun zeitnah eine Booster-Impfung. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin, Ihrem Hausarzt. Nutzen Sie die schon bestehenden Impfangebote und die, die in den nächsten Tagen und Wochen eingerichtet werden.

Die Impfung ist derzeit der zentrale Baustein der Pandemiebekämpfung. Denn obwohl wir zwischenzeitlich wissen, dass Geimpfte sich infizieren können, das Virus weitertragen und bei Vorerkrankungen auch schwer erkranken können, ist diese Wahrscheinlichkeit nach aktuell herrschender Meinung um ein Vielfaches geringer als bei Menschen ohne Impfschutz. **Gleichzeitig heißt es aber auch für die Geimpften: Wachsam und vernünftig bleiben.**

Als Gesellschaft ist es gerade in dieser kritischen Phase der Pandemie unsere gemeinsame Verantwortung, dass jeder und jede seinen respektive ihren Beitrag zur Bewältigung der Krise beiträgt. Nutzen wir die Impfangebote und ermutigen wir diejenigen, die bisher noch mit der Impfung abgewartet haben.

Helfen wir uns gegenseitig, geben wir aufeinander Acht, bleiben wir vorsichtig und reduzieren wir unsere Kontakte.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Der Untergrund unter der Stadt und den Stadtteilen birgt ‚unendliche Weiten‘ an Abwasserkanälen und Haltungen, das sind die Rohrstücke zwischen zwei Schächten: aus rund 280 Kilometern Rohrleitungen besteht das Ettlinger Abwassersystem. All dies muss instandgehalten werden. „Einige Bereiche des Ettlinger Kanalnetzes stammen noch aus den 40er-Jahren, ja selbst aus der Zeit davor“, berichtete Christian Baeßler, bei der Tiefbauabteilung des Stadtbauamts für die Kanalinspektion und -instandhaltung zuständig. Je nach Material kann ein Kanal 50 bis 80 Jahre lang seine Funktion gut erfüllen, es gibt allerdings auch eine ganze Reihe von Schadensfällen, die Reparaturen oder Ersatz bedingen können: Wurzeln wachsen in Muffenbereichen ein, Druck kann Steinzeugröhren beschädigen, bereits beim Bau wurden Fehler gemacht oder der Zahn der Zeit benagt den Stahlbeton. Zudem wird das Abwasserkanalnetz aktuell durch vermehrte Starkregenereignisse beansprucht.

Die Eigenkontrollverordnung (EKVO) des Landes Baden-Württemberg verpflichtet Betreiber kommunaler Abwasseranlagen, die Abwasseranlagen in regelmäßigen Abständen zu untersuchen; mit der Inspektion der Kanäle mittels Kamerafahrten werden spezialisierte Unternehmen beauftragt. Die dabei erhobenen Daten werden mit Hilfe des GIS, des geographischen Informationssystems, erfasst, analysiert und verwaltet. Das GIS wurde für die Sanierungsplanung in den vergangenen zwei Jahren angeschafft, vom Eigenbetrieb eingerichtet und die teilautomatisierte Sanierungsplanung programmiert. Mittlerweile ist nahezu Ettlings komplettes Kanalnetz im GIS dokumentiert und nach Zustandsklassen bewertet. Dabei wird einem bestimmten Schadensbild eine Schadensklasse zugeordnet und priorisiert. Kanalsanierungsunternehmen werden mit der Instandhaltung, Renovierung oder auch der Erneuerung der städtischen Entwässerungseinrichtungen beauftragt. Ziel ist es, zu verhindern, dass Grundwasser in die Kanäle eintritt (Infiltration), es darf aber auch kein Abwasser aus den Rohren in das Erdreich oder ins Grundwasser eindringen (Exfiltration). Während die Infiltration durch das Mehr an Abwasser Kosten verursacht, kann die Exfiltration schlimme Schäden für die Umwelt zur Folge haben.

Bislang waren für die Erfassung der Schäden in den Leitungen Kanalinspektoren im Einsatz: nach der Reinigung der Kanäle wurden Kameras durch die Röhren geschickt, die Videos werden während oder nach der Durchfahrt von den Inspektoren gesichtet und die Schäden visuell eingeschätzt und dokumentiert. Die Interpretation der Ereignisse ist dabei auch von der Sensibilität und der Tagesform der Inspektoren abhängig. „Man kann das vielleicht mit den Bundesligaschiedsrichtern vergleichen“, verdeutlichte Baeßler. „Der eine lässt das Spiel laufen, während der andere bereits die gelbe Karte zieht.“ Zudem hätten die Firmen

Digitalisierungs-Pilot auf 4,3 Kilometern im Untergrund:

Kanalinspektion mittels KI



Sachgebietsleiter Christian Baeßler ist bei der Tiefbauabteilung der Stadt unter anderem für Kanalinspektionen und -sanierungen zuständig. Er testet zurzeit den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bei der Erfassung von Kanalschäden.

große Probleme, Mitarbeiter zu bekommen, was sich auch auf die Abläufe beim Kunden auswirke.

Nun soll ein neues, auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierendes Verfahren probeweise auf 4,3 Kilometern Kanal in Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart seine Tauglichkeit unter Beweis stellen. Entwickelt wurde das Verfahren mit dem Namen Hades von einer Gruppe von Umweltingenieuren, Computer- und Datenforschern der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich, kurz ETH Zürich. Ziel ist es, mit maschinellem Lernen die Kanalzustandsdokumentation zu automatisieren.

„Wir haben testweise Videos von Hades prüfen lassen“, berichtete Christian Baeßler weiter: Ergebnis war, dass die Auswertung der Befahrung durch die KI schnell, effektiv und zuverlässig war. Tatsächlich werden bis zu 45 Prozent an Sanierungsfehlern wie zu frühes oder zu spätes Ersetzen von Rohrstücken durch Fehler beim Inspizieren verursacht, denn vor den Videos sitzen Menschen, deren Interpretationen auf subjektiven Wahrnehmungen fußen (Quelle: STRABAG-Vortrag „Zukunft der Kanalinspektion“ anl. der oberösterreichischen Umwelttage 2021). Baeßler: „Die Schadenserfassung basiert auf Mustererkennung, sie ist ein iterativer Prozess, der durch Deep Learning stetig optimiert wird.“ Deep Learning ist eine Methode maschinellen Lernens und nach heutiger Erkenntnis der Durchbruch auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz. Das Ergebnis ist neben der besseren und vor

allem schnelleren Auswertung die Erstellung objektiver, reproduzierbarer und vergleichbarer Daten, die eine bessere teilautomatisierte Sanierungsplanung ermöglichen. Weitere Vorteile: man muss keine Software installieren, die geschützten Daten werden einfach hochgeladen, die Handhabung ist einfach und intuitiv. „Das datengesteuerte Infrastrukturmanagement der Kanalisation spart Zeit und Nerven, die Kosten sind überschaubar und es ist ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung.“



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 26.11.21

Jam-Session

**Unsere House-Band
mit spontanen Gästen**

Eintritt 6 €

**Vorschau: Freitag, 03.12.21
Three & More feat. J. Bunge**

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Sternlesstadt statt Sternlesmarkt – die pandemie-bedingte Situation sorgt auch dieses Jahr dafür, dass der traditionelle Ettlinger Weihnachtsmarkt anders ausfällt als gewöhnlich. Wir haben ein Konzept gefunden, freute sich Kulturamtsleiter Christoph Bader auf dem Pressetermin im Rathaus mit seinen beiden Mitarbeiterinnen Nina Grieshaber und Luzie Weber. Es galt ein Spagat zu bewältigen zwischen verantwortlich und dennoch etwas zu organisieren in der Adventszeit, sodass Ettlingen sternenreich ist für die Ettlinger und für die Besucher. Denn wichtig war allen Beteiligten, die Innenstadt lebendig zu halten.

Das Aufsplitten macht dies möglich. Denn der idyllische Schlosshof verwandelt sich in eine kleine kulinarische Meile, die man mit der Vorlage des 2G-Nachweises betreten darf plus der Kontaktnachverfolgung per Luca-App oder Corona-Warn-App. 500 Personen können im Schlosshof an den sieben Ständen Crêpes, Flammkuchen Wurst und Glühwein genießen. Nur beim Essen darf man die Maske abnehmen, ansonsten muss man sie aufbewahren.

Während es im Schloss erst am Montag, 29. November losgeht, kann man sich schon ab Donnerstag, 25. November an den Auslagen der Kunsthandwerkerhütten, nicht zu vergessen die sechs Sternschnuppenhütten, oder an den Naschwaren der Süßwarenstände laben. Sie sind auf dem Neuen Markt und am Stadtgarten zu finden, das Karussell am Kurt-Müller-Graf-Platz –und die Eisenbahn

Vom 25. November bis 23. Dezember

Sternenschön – mit der Sternlesstadt



Ein bisschen anders wird er aussehen der Ettliger Sternlesmarkt. Denn während die Kunsthandwerker auf dem Neuen Markt und im Stadtgarten sind, gibt es im Schlosshof die kulinarische Meile. Aber vielleicht gibt es wenigstens Schnee.

am Stadtgarten lädt die kleinen Besucher zu einer Fahrt ein. Fürs Schlendern über diesen Teil des Sternlesmarktes braucht es keinen Nachweis. Er ist täglich von 11 bis 19 Uhr geöffnet, die kulinarische Meile im Schlosshof von 11 bis 21 Uhr.

Ein Hingucker wird wieder der Adventskalender in den Fenstern der Schlossfassade sein. Die Gestaltung liegt in diesem Jahr in den Händen der Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule. Siehe dazu die Seite 5.

Nicht fehlen auf dem Ettliger Weihnachtsmarkt darf natürlich die Krippe neben dem Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz mit den kunstvoll geschnitzten Figuren von Rudi Bannwarth.

Erst bummeln gehen und dann noch auf dem Sternlesmarkt einen Glühwein oder eine Bratwurst genießen. Am zweiten Adventssamstag ist das kein Problem. Denn dann haben die Ettliger Händler genauso lange geöffnet wie der Sternlesmarkt, nämlich bis 21 Uhr.

An diesem 4. Dezember beginnt im Übrigen die Stiefel-Rallye. Nachdem die Kleinen ihren linken oder rechten Stiefel im Rathaus abgegeben haben, und sie von Händlern mit

süßen und fruchtigen Köstlichkeiten des CAP-Marktes Ettlingen gefüllt worden sind, heißt es, Augen auf, wenn man durch die Innenstadt von Ettlingen läuft. Ein Blick in die Schaufenster lohnt sich, bis zum 11. Dezember sollte man sein Schuhwerk gefunden haben, das es gegen den Abholschein gibt.

Leider kann der beliebte Nikolauszug nicht stattfinden, da wir nicht einschätzen können wie viele Menschen kommen. Alles was unkontrollierbar ist, vermeiden wir, deshalb gibt es auch kein Bühnenprogramm.

Adventssamstage mit verlängerten Öffnungszeiten

Nicht nur der zweite Adventssamstag lohnt sich für den Einkauf der Weihnachtsgeschenke in Ettlingen. Auch an den weiteren drei Adventssamstagen verlängern viele Ettliger Händler ihre bis 18 Uhr. Teilnehmende Geschäfte sind:

Abraxas Buchhandlung, Alb 15, Albtal-Lädle, Albgeflüster, Alpha Buchhandlung, Apollo Optik, Art Ettlingen, Bambini Kindermode, Bella Scarpa, Brillen Bunzel GmbH, CHRISS BY RISSEL, CLARIS my goldie, ComfortSchuh, Durm – das Modehaus für Damen und Herren, ESPRIT, Ettlil, FAVOURS! by cbr, fips fashion for women, Galerie WerkStadt HofGlück, IMAGE Boutique, Jaques' Wein-Depot, Leiderschön, Lykke Danish Conceptstore, Müller (bis 20 Uhr), Modehaus Streit, My Black Style, purpur PASSION IN STYLE, Riedel-Schatz Geschenke, Riedel-Schatz Mode, Riedel-Schatz Der Juwelier, Schmuckfenster Ettlingen, SchmuckGalerie KARAT, Schuhhaus Rissel, Sport Löffler, Sunshine Kinder- & Jugendmode, Thalia Buchhandlung, Uhren Dotter, Vitalia GmbH, Wollparadies

Die Kunsthandwerker- und Süßwarenstände haben von 25. November bis 23. Dezember täglich von 11 bis 19 Uhr geöffnet

Der Schlosshof öffnet vom 29. November bis 23. Dezember täglich von 11 bis 21 Uhr.

Weitere Informationen bei der Stadtinformation, Tel. 07243 101-380 und auf www.sternlesmarkt-ettlingen.de

Mit attraktiven Gutscheinen der Ettliger Geschäftswelt

2. Ettliger Adventskalender

spenden & gewinnen

Ettliger Adventskalender 2021

Los-Nr.: 0781

€ 5

Eine Benefiz Aktion des Rotary Club KA-Albtal

Verkaufsstellen: Abraxas Buchhandlung, Betten Füger, Ettlil Kaffee, Foto Wirth, PapierFischer Ettlingen, Wollparadies, Stadtinformation und Schloss Apotheke

Initiative für weniger Lieferverkehr „Ettlingen bringt's“ Entspannteres Genießen in der Altstadt



Entspanntes Einkaufen in der Vorweihnachtszeit - wann dies wohl auch in Ettlingen mal wieder möglich sein wird? Nicht nur die Pandemie, sondern auch die Sprinterdichte verdirbt mitunter die Lust am Shoppen. Die „Initiative für weniger Lieferverkehr in der Innenstadt“ möchte mithilfe mehrerer 'Bausteine' die Attraktivität Ettlings als Einkaufsstadt steigern.

Verkehrsstau in der Fußgängerzone: morgens um 10 Uhr ist in Ettlingen die Welt nicht in Ordnung. Denn die Liefersprinter verstopfen die Gassen und Gässchen in der Altstadt. Vor allem, wenn zeitgleich Markttag ist, kann der Slalom zwischen den Kleinlastern zum gefährlichen Unterfangen werden. Zeitdruck macht unaufmerksam! Abgase und Lärm tragen nicht gerade dazu bei, dass der Espresso im Café besser schmeckt. Ein schöner Marktgang sieht anders aus. Doch man muss eben in den sauren Apfel beißen, damit der Paketbote seine Pakete an den Mann bzw. die Frau bringen kann.

Muss man? Nein, denn „Ettlingen bringt's“! Mit der gebündelten Zustellung an ein paketdienstunabhängiges Paketdepot am Rande der Stadt und der emissionsfreien Zulieferung mittels Elektrofahrzeugen von dort an den Paketschrank in der Thiebauthstraße und an weitere Zustellpunkte in den Unternehmen, so genannten pakadoo points, sind erhebliche Verbesserungen möglich, davon profitieren neben der Bürgerschaft auch die Händler und Gastronomen.

Pilotprojekt zur Reduzierung des Lieferverkehrs in der Innenstadt

Was wäre, wenn Lieferungen und Sendungen an einer Stelle gebündelt werden könnten, wenn man rund um die Uhr Pakete empfangen oder aufgeben könnte? Wenn man nicht mehr Schlange stehen müsste oder dem Paket nachjagen, weil der Zusteller zur Unzeit an der Haustüre geklingelt hat? Was wäre, wenn man zugleich noch die Belastung der Innenstadt durch Lärm und CO₂ reduzieren könnte und zudem die Gefahrenquelle Lie-

ferverkehr in der Fußgängerzone entschärfen?

Diese Fragen stellte sich die Stadtverwaltung Ettlingen und ging zur Lösung der Problemstellungen eine Kooperation mit Transport Betz als lokales Logistikunternehmen und der pakadoo GmbH ein, die über die notwendige IT-Technik verfügt. Mit im Boot ist das Forschungszentrum Logistik der Hochschule Reutlingen zur wissenschaftlichen Begleitung. „Ettlingen bringt's“ heißt die Initiative, versinnbildlicht durch das Logo, dem gelb „beflügelten“ blauen Lauerturm, gefördert durch das Landesministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau.

Weniger Logistikverkehr in der Stadt ist das Hauptziel des Pilotprojekts. Wichtiges Mosaikstück ist der paketdienstleistungsabhängige ‚Paketschrank für alle(s)‘ in der Thiebauthstraße, an dem rund um die Uhr Pakete empfangen werden können.

Es ist ganz einfach: über www.pakadoo.de/ettlingen mit der privaten E-Mail-Adresse registrieren oder die myPAKADOO-App aus Google Play oder dem App Store herunterladen. Dann Abhol-Adresse auswählen und beim Onlineshopping die persönliche PAK ID sowie die Anschrift des Paket-Depots Ettlingen angeben. Sobald die Sendung am Schrank eingelagert worden ist, kommt per Mail oder Push-Nachricht eine TAN, mit der 24 Stunden, sieben Tage die Woche das Paket abgeholt werden kann.

Infos auch unter www.ettlingen-bringts.de

Integrationsbüro trifft Seniorenkreis der Johannespfarre

Die australischen Aborigines, die indigene Bevölkerung Australiens, pflegen zu sagen: „Wir alle sind nur Besucherinnen dieser Zeit, dieses Ortes. Wir sind auf der Durchreise. Unsere Aufgaben hier sind Beobachten, Lernen, Wachsen, Lieben – und dann nach Hause zurückkehren!“ Gerade auch in den Aufgaben der Integrations-, Migrations- und Geflüchtetenarbeit sind beobachten, lernen, wachsen und lieben wichtige Eigenschaften in der Förderung und Stärkung von Vielfalt, Weltoffenheit, Gemeinschaft und Begegnung zwischen Menschen, jeglichen Alters, Herkunft und Religion. Hierbei wurde der Integrationsbeauftragte der Stadt, Tobias Pulimoottil, von Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein der Johannespfarre und Dieter Stöcklin als Organisator des Seniorenkreises eingeladen, die Integrationsarbeit der Stadt Ettlingen vorzustellen.

„Integrationsarbeit kennt kein Alter, Menschen die geflüchtet sind, ob alt oder jung, können viel von Älteren lernen und umgekehrt bereichern Begegnungen die eigene Weltsicht in verschiedenen und wundervollen Facetten“, so Herr Pulimoottil. Der Austausch mit den Ettlinger Senioren war und ist für den 30-Jährigen eine bewegende Erfahrung gewesen. Es gibt viel mehr Schnittstellen, als man gemeinhin so denkt, merkte Pulimoottil mit einem Augenzwinkern an. Das Integrationsbüro freut sich auf neue Begegnungen.

„Kauf heut eins mehr und bring's hierher“ – Eine Aktion der Tafel Ettlingen

Bei der Ettlinger Tafel sind oft haltbare Lebensmittel Mangelware. Aus diesem Grund startet die Tafel auch in diesem Jahr die Aktion „Kauf heut eins mehr und bring's hierher“.

Am Samstag, 27. November von 10 bis 16 Uhr kann bei einem Einkauf im real Markt in der Huttenkreuzstraße in Ettlingen, im Kaufland in der Zehntwiesenstraße, im Edeka Aktiv Markt Piston in Ettlingen-West sowie in Langensteinbach die Tafel Ettlingen unterstützt werden. Haltbare Grundnahrungsmittel wie Mehl, Öl, Zucker, Salz, Nudeln, Reis, Konserven, Kaffee, Tee, Hülsenfrüchte, Tütensuppen oder auch Hygieneartikel wie Zahnpasta, Duschgel oder Bodylotion, die nach dem Kauf an den Kassen in den Märkten abgegeben werden können, kommen direkt den Kunden in der Tafel Ettlingen zugute.

Auch eine Geldspende unterstützt das Angebot der Tafel Ettlingen: DE39 6605 0101 0001 2826 80. Bitte für eine Spendenbescheinigung die Adresse auf der Überweisung angeben.

Neue Ladestation in Bruchhausen in Betrieb genommen

Stadtwerke und Autohaus Müller eröffnen Stromtankstelle



Zertifizierter Ökostrom aus Wasserkraft von den Stadtwerken Ettligen fließt aus der neuen Ladestation beim Autohaus Müller in Bruchhausen; „zapfen“ kann dort jedermann, es empfiehlt sich jedoch die Ladennetzkarte des Verbunds „e-laden“. Auf dem Foto von lks. n.re. Florian Kraft, bei den SWE für die Elektromobilität zuständig, OR Heinz Peters, Ortsvorsteher Wolfgang Noller, Stadtwerkegeschäftsführer Jochen Fischer und der Geschäftsführer von Honda-Müller, Ingo Müller.

Erfreuliche Nachrichten für Fahrerinnen und Fahrer von Elektroautos in Ettligen: das Autohaus Müller im Katzentach in Bruchhausen hat in Kooperation mit den Stadtwerken Ettligen (SWE) eine öffentliche Ladestation auf seinem Betriebsgelände in Betrieb genommen. Die SWE übernehmen den Betrieb der Ladestation, deren Eigentümer das lokal ansässige Unternehmen ist. Ausgestattet mit zwei Ladepunkten steht die Ladestation auf dem Parkplatz des Autohauses Müller und ist für jedermann frei zugänglich. „Wir als Honda-Vertragshändler und Bosch-Servicepartner in Ettligen sind besonders stolz, unseren Kunden sowie E-Auto-Nutzern über diesen Personenkreis hinaus künftig die Möglichkeit bieten zu können, ihr Elektroauto bei uns sicher und bequem aufzuladen“, freute sich Ingo Müller, Geschäftsführer des Autohauses Müller, „für unser Unternehmen ist dies ein wichtiger Schritt in eine herausfordernde und spannende Zukunft und eine gute Werbemöglichkeit“. Die Kooperation mit den SWE in Form der Ladesäule sei für seinen Betrieb eine klassische „Win-win“-Situation.

„Auch an der neuen Ladestation fließt ausschließlich zertifizierter Ökostrom aus Wasserkraft“, informierte Jochen Fischer, Geschäftsführer der SWE, „wie übrigens an jeder Ladestation der Stadtwerke“. Und er macht deutlich: „Schließlich ist die Elektromobilität nur ökologisch, wenn mit Erneuerbaren Energien geladen wird“.

Auch Ortsvorsteher Wolfgang Noller freute sich über die neue Ladestation und dankte sowohl den Stadtwerken als auch dem Autohaus Müller für die Initiative, während Ort-

schaftsrat Heinz Peters, der wegen der Installation weiterer Ladestationen in Kontakt mit den Stadtwerken steht, bereits überlegte, wo in Bruchhausen weitere Ladeeinrichtungen sinnvoll wären.

Stadtwerkegeschäftsführer Fischer unterstrich zudem, wie wichtig es sei, dass Bürgerschaft, Unternehmen und Stadtwerke an einem Strang ziehen; „pffiffigen Ideen aus der Bevölkerung verschließen wir uns nicht!“ Die drei von den Stadtwerken betriebenen Ladesäulen in Bruchhausen werden mittlerweile sehr gut genutzt, mit ein Grund ist sicher, dass die Stationen zum Ladenetzverbund „e-laden“ gehören, der mittlerweile neun Energieversorger entlang der Rheinschiene umfasst. Insgesamt rund 200 Ladestationen haben die Versorger in einen Verbund zusammengeführt, der das Laden mit nur einer Karte möglich macht. „Die entsprechende Ladenetz-Karte „e-laden“ ist auch bei den SWE erhältlich“, ergänzte Fischer. Darüber hinaus sind auch Ladevorgänge ohne die e-laden-Karte möglich, wie beispielsweise das unabhängige Ad-hoc-Laden mit der Kreditkarte.

Konsequenter Ausbau der Ladeinfrastruktur

Die SWE betreiben aktuell 46 Ladepunkte in Ettligen und der Region. Davon sind 20 Ladepunkte mit jeweils einem Elektroauto belegt, welches im Carsharing-Verfahren über stadtmobil Karlsruhe geliehen werden kann. Das Projekt geht auf eine Initiative der SWE zurück, die im Rahmen eines Förderprogramms des Bundesverkehrsministeriums die elektromobile Infrastruktur in Verbindung mit einem E-Carsharing-Projekt

in Ettligen und der Region ausgebaut haben. Die übrigen 26 Ladepunkte sind für die Öffentlichkeit zugänglich.

Die Abfallgebühren bleiben 2022 unverändert

Die Abfallgebühren für die Haushalte bleiben im Landkreis Karlsruhe im kommenden Jahr unverändert. Der Kreistag stimmte in seiner Sitzung vom 18. November der Abfallgebührenkalkulation für 2022 zu. Auch die bisherigen Regelungen mit jährlich zwei Vorauszahlungen und vier Pflichtleerungen für die Hausmüllbehälter bleiben unverändert. Um die steigenden Kosten zu decken, greift der Landkreis auf Überschüsse der Vorjahre von rund 3,2 Millionen Euro zurück.

„Seit Beginn des Jahres können Haushalte zusätzlich die getrennte Sammlung von Bioabfällen nutzen und das neue System ist erfolgreich angelaufen“, berichtete Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Da zu erwarten ist, dass die ökologischen Ziele erreicht werden, seien Lenkungsmaßnahmen bei den Abfallgebühren nicht erforderlich, weshalb neben der Biotonne auch die Gebühren für den Restmüll gleichbleiben können. Die Kosten für die Wertstoff-, Grünabfall-, Sperrmüll- und Bioabfallsammlung im Bringsystem sind weiterhin in den Jahresgebühren berücksichtigt. Die Gebühren für die Entsorgung von Gewerbeabfällen und Erdaushub bleiben im kommenden Jahr ebenfalls unverändert.

Bei der Mengenplanung rechnet der Landkreis damit, dass sich die Entwicklung aus dem Vorjahr fortsetzt. Die Zahl der Biotonnen und der Starter-Sets für das Bringsystem wird 2022 voraussichtlich weiter steigen. Es wird eine Steigerung der Einnahmen von rund 0,4 Millionen Euro erwartet. Auf der anderen Seite steigen jedoch die Kosten, zum Beispiel für die Verwertung von Biomüll sowie für die Tonnen und Abfallsäcke. Für die Sammlung und Verwertung von Wertstoffen und Sperrmüll ist ebenfalls mit höheren Kosten zu rechnen. Steigende Entsorgungsmengen und die Preisentwicklung summieren sich auf, so dass der Landkreis 2022 mit einem Anstieg der Kosten von rund 3,6 Millionen Euro kalkuliert. Dem gegenüber stehen weitere Gebührenüberschüsse aus den Vorjahren, was voraussichtlich auch im Jahr 2023 stabile Abfallgebühren möglich macht.

Veränderte Eingangssituation beim Museum

Wegen der kulinarischen Meile der Sternlesstadt im Schlosshof gelangt man ab Mittwoch, 1. Dezember über das Nordfoyer in das Museum. Dort ist auch der Museumsshop eingerichtet, wo es die Eintrittskarten für das Museum und die Tickets für Veranstaltungen gibt. Hier ist auch der Treffpunkt für Führungen, Workshops der Kinderkunstschule und Kindergeburtstage. Geöffnet ist der Museumsshop Mittwoch bis Sonntag von 11-18 Uhr. Der Eingang am Hugo-Rimmelbacher-Platz ist geschlossen.

Erfolgreicher Hector-Kurs „Kommunikation zwischen Mensch und Tier“

Für vier Kinder der 2. Klasse ging mit dem Kurs der Hector Kinderakademie Ettlingen „Kommunikation zwischen Mensch und Tier“ ein großer Wunsch in Erfüllung. Denn die Kinder durften nicht nur Zeit mit dem Islandpferd Frida verbringen, sondern viel von ihm lernen. Denn was sich im ersten Moment vielleicht banal oder selbstverständlich anhören mag, entpuppte sich vor Ort auf dem Gut Bonarthäuserhof als durchaus komplexe Materie.

In erster Linie sind Pferde Herdentiere und fühlen sich nur in Gesellschaft anderer Pferde wohl. Zudem sind sie Fluchttiere - fühlen sie sich gefährdet, ergreifen sie kompromisslos die Flucht. Und Pferde denken anders als wir: sie denken nur in der Gegenwart; sie können nicht an die Zukunft denken und verstehen daher auch nur direkte, logische Zusammenhänge. Ihre Handlungen werden stark durch positive oder negative Gefühle gesteuert: Sie machen gerne Dinge, die Spaß und Wohlbefinden verursachen - Dinge, die Unwohlsein verursachen, versuchen sie zu vermeiden. Aber sie haben ein ausgeprägtes Orientierungsvermögen und einen sehr guten Zeitsinn.

Gemeinsam mit dem Kursleitungsteam aus Cornelia Schmutz und Anna Geisbauer lernten die Kinder schrittweise die Eigenschaften der tierischen Sinnesorgane und deren Bedeutungen kennen. Überraschend war dabei, dass die Haut des Pferdes sehr empfindsam ist und schon leichteste Berührungen wie die Landung einer Fliege wahrnehmen kann - auch an Kopf, Bauch und Flanken reagiert das Tier schnell auf kleinste Reize.

Weiterhin lernten die aufmerksamen Schülerinnen, dass das Pferd eine sehr deutliche Körpersprache hat und mit einzelnen Körperteilen oder mit seinem Gesamtausdruck seine körperliche Verfassung klar ausdrücken kann und in bestimmten Situationen auch seine Stimme oder andere Lautäußerungen (z.B. Schnauben) benutzt, um sich bemerkbar zu machen. Auch die wichtige Rolle der Herde für das Tier kam zur Sprache: das Pferd sucht seinen Schutz in der Herde, es entfernt sich nur ungern von seiner Herde und es hat stets die Tendenz, zurück zur Herde zu laufen. Und in Gefahrensituationen rennt ein Pferd los, ohne zu zögern - der Mensch muss also immer darauf gefasst sein, dass ein Pferd unvermutet erschrickt und losstürmen möchte.

Mit einer Fülle an neu gelerntem Wissen und faszinierenden praktischen Eindrücken von „Frida fra Stutteri Borg“ ging ein toller Hector-Kurs viel zu schnell vorüber!

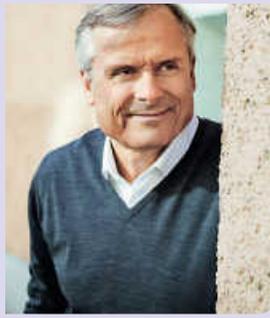
BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE
LITERATUR
TAGE ETTLINGEN 2021
ZWEITER BLOCK

Ettlingen

www.literaturtage.ettlingen.de





Fr. 26. Nov. | 20 Uhr Stadthalle | VVK 16 € / AK 18,50 €, erm. 50 %

KRIMIABEND MIT ARNO STROBEL, ROMY HAUSMANN, OLIVER BOTTINI
MUSIK: RAINER GRANZIN

Ein hochspannender Abend mit viel Thrill, Crime und passender Musik!
Arno Strobel liest: „Sharing - Willst Du wirklich alles teilen?“ Seine Thriller sind wie spannende Entdeckungsreisen zu den dunklen Winkeln der menschlichen Seele. **Romy Hausmann** liest: „Marta schläft“, ihr zweiter Thriller. Mit ‚Liebes Kind‘ landete sie auf Platz 1 der SPIEGEL-Bestsellerliste. **Oliver Bottini** liest aus „Der Tod in den stillen Winkeln des Lebens“ Bottini erhielt dafür zum fünften Mal den Deutschen Krimipreis. Der in Ettlingen lebende Ausnahmemusiker **Rainer Granzin** am Flügel sorgt für die passende musikalische Atmosphäre.

So. 28. Nov. | 11.30 Uhr Musikschule
Eintritt frei, Tickets bei der Stadtinformation
LITERATUR TRIFFT MUSIK

Mit Preisträger*innen des Schreibwettbewerbs der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe, des Landeswettbewerb „Deutsche Sprache und Literatur“ von B.-W. und des Wettbewerbes „Jugend musiziert“

Mo. 29. Nov. | 20 Uhr Stadthalle
VVK 16 €, AK 18,50 €, erm. 50 %
AXEL HACKE LIEST UND ERZÄHLT

Hackes Lesungen sind Unikate. Hacke redet über das Leben, erzählt von seiner Arbeit und hat fast alles dabei, was er im Leben geschrieben hat - und das ist sehr viel. So entsteht ein neues kleines Lese-Kunstwerk, weil alles drin ist, das Heitere, das Philosophische und das brüllend Lustige. Man weiß nur vorher nie so genau: was?

Schauen Sie auch auf dem **Blog von Santino Anderer: et-cetera.blog**.

Fotos: Strobel © HP Merten Fotodesing, Hausmann © A. Eckert, Bottini © H. Scherhauer, Granzin © Granzin, Klavier © S. Moehrke, Hacke © Th. Das Huber

Gefördert durch:


MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIAL UND UMWELT











Karten: Stadinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, literaturtage.ettlingen.de, reservix.de und an der Tages- bzw. Abendkasse

Bei Sondertarifen: Preisgarantien bis 31.12.2022

Stadtwerke Ettlingen: Strom- und Gaspreise in Ettlingen bleiben stabil

Gute Nachrichten für die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE): Die Strom- und Gaspreise in Ettlingen und den Ortsteilen bleiben zum Jahresbeginn 2022 stabil. Für die aktuellen Sondertarife gelten sogar Preisgarantien bis zum 31.12.2022. Damit sind die SWE-Kunden nicht von den derzeit hohen Rekordpreisen an den Großhandelsmärkten betroffen. Der Grund liegt vor allem in der vorausschauenden und langfristigen Einkaufspolitik der Stadtwerke. Kundinnen und Kunden insolventer Energielieferanten versorgen die SWE in ihrem Netzgebiet sicher und zuverlässig. „Die aktuellen Großhandelspreise für Strom und Gas sind auf Rekordniveau“, sagt Jochen Fischer, Geschäftsführer der SWE. Ursächlich seien insbesondere die weltweite Konjunkturerholung und die entsprechend stark steigende Nachfrage nach Energie. Fischer: „Eine Besonderheit in diesem Jahr ist, dass die Volkswirtschaften nach den harten Corona-Einschnitten alle etwa zur gleichen Zeit wachsen. Dies verstärkt die Effekte.“ Der SWE-Geschäftsführer macht deutlich: „Strom ist im Vorjahresvergleich um fast 70 Prozent im Preis gestiegen und Heizgas legt um rund 80 Prozent zu.“ Doch davon werden die Kundinnen und Kunden der SWE erstmal nichts zu spüren bekommen. „Wir kaufen langfristig und in Tranchen ein. Und wir haben gut eingekauft und konnten extreme Preisanstiege am Großhandelsmarkt abfedern“, so Fischer. Diese optimierte Einkaufspolitik ermöglicht es den SWE, die Preise in den Grundversorgungstarifen bei Strom und Gas im nächsten Jahr stabil zu halten. Dies sei gerade bei der Gasversorgung umso mehr eine Herausforderung, da auch die zum Jahresbeginn eingeführte CO₂-Abgabe ab Januar vom Gesetzgeber angehoben wird. Sie steigt um fünf Euro je Tonne CO₂ auf 30 Euro. Umgerechnet auf die Kilowattstunde Erdgas steigt damit die Belastung von aktuell 0,455 Cent auf 0,546 Cent netto. „Bei unseren aktuellen Sondertarifen wie beispielsweise SWE-RegioStrom und SWE-RegioGas, bieten wir eine Preisgarantie bis

Ende 2022 an“, erklärt Fischer und weist darauf hin: „Eine gute Gelegenheit für einen Tarif- oder einen kompletten Anbieterwechsel zu den SWE, um sich gegen Preiserhöhungen im kommenden Jahr abzusichern.“ Weiter rechnet Fischer damit, dass sich die aktuellen Entwicklungen an den Großhandelsmärkten erst in den Energiepreisen für 2023 niederschlagen werden.

Strompreise stabil dank sinkender EEG-Umlage

Positiv wirkt sich die von der Bundesregierung beschlossene Senkung der EEG-Umlage aus: Sie sinkt im nächsten Jahr auf 3,723 Cent pro Kilowattstunde statt bisher 6,5 Cent. Dies ermöglicht es den Stadtwerken, die Strompreise für ihre Kunden stabil zu halten – trotz der gestiegenen Beschaffungskosten sowie höherer Netzentgelte, mit der der Ausbau der Stromleitungen finanziert wird, und gestiegener betriebsinterner Kosten.

Sichere und klimafreundliche Energieversorgung

„In den vergangenen Wochen ist es immer wieder zu Insolvenzen von Energieversorgern oder zu Kündigungen von Energielieferungsverträgen gekommen“, betont Fischer. Meistens habe es sich um Discounter gehandelt, die ihre Preise aufgrund von steigenden Beschaffungskosten für Strom und Gas nicht mehr halten konnten. „Wir stellen sicher, dass jeder Anschluss in unserem Netzgebiet zuverlässig und reibungslos weiter mit Strom und Erdgas versorgt wird. Als Grundversorger erfüllen wir damit die gesetzlichen Vorschriften“, versichert Fischer. Alle Kundinnen und Kunden der SWE werden mit klimaneutralem Ökostrom aus Wasserkraft beliefert. Auch beim Gas bieten die SWE umweltschonende und klimaneutrale Produkte an. Bei Fragen zu den Produkten ist der SWE-Kundenservice von montags bis freitags, von 8 bis 16 Uhr, unter der Telefonnummer 07243 101-658 zu erreichen.

Im Internet unter www.sw-ettlingen.de finden Interessierte weitere Tarifalternativen.

Bürgerstiftung

Spende statt Weihnachtsgeschenke



Der Tradition „Spende statt Geschenke“ folgt das Ingenieurbüro Kluge seit nunmehr 15 Jahren. In der vergangenen Woche konnte der Vorsitzende der Stiftung, Altoberbürgermeister Josef Offele, einen Scheck über 2.021 Euro von Heinz Kluge, Inhaber des Ingenieurbüros und seinen Söhnen Marc und Jan entgegennehmen. „Mit unserer Spende möchten wir das ehrenamtliche Engagement der Bürgerstiftung in unserer Stadt unterstützen“, so Heinz Kluge bei der Spendenübergabe.

Josef Offele bedankte sich und freute sich über das alljährliche Engagement, das mittlerweile in der Summe bei weit über 25.000 Euro liegt. Er betonte, wie wichtig jede einzelne Zuwendung sei, die den Kapitalstock der Stiftung erhöht und somit die Förderaktivitäten der Bürgerstiftung unterstützt.

Jede Bürgerin und jeder Bürger sollte sich also engagieren. Weiter verband Offele mit seinem Dank auch den Wunsch, dass nach der anstehenden Geschäftsübergabe die nächste Generation in der Firma der Bürgerstiftung ebenfalls die Treue hält und erinnerte daran, dass das Unternehmen vor 35 Jahren von Heinz Kluge in Ettlingen gegründet worden ist. Für Heinz Kluge sei es immer wichtig gewesen, neben dem geschäftlichen Erfolg auch die bürgerschaftliche Verbindung zur Stadt zu pflegen. Dieses herausragende Beispiel sollte vielfach Schule machen!

Schlabbe, Hirsch und „Blutiger Knochen“: Entdeckungsreise zu historischen Wirtshäusern

Vereine und ihre Stammlokale standen im 19. Jahrhundert im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens.

Sie erfahren bei diesem besonderen Stadtrundgang am **Freitag, 3. Dezember**, um 18 Uhr von Begebenheiten, die sich in den Wirtshäusern abgespielt haben und von der Politik, die dort gemacht wurde. Berühmtes Beispiel ist der Sonnenwirt Philipp Adam Thiebauth. Er und seine Gesinnungsgenossen spielten im Umfeld der Revolution von 1848/49 eine wichtige Rolle.

Dauer: 90 Minuten

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Gebühr: 6 € p.P.

Tickets sind im VVK am Museumsshop im Schloss erhältlich - eine Anmeldung wird empfohlen museum@ettlingen.de, Tel. 07243-101273

Künstlerische Porträt-Aktion des Landtags Baden-Württemberg

Kinderkunstschule des Ettlinger
Museums war dabei



Für das Projekt vom Landesverband der Kunstschulen Baden-Württembergs wurden junge Künstler und Künstlerinnen in 42 Kunstschulen gesucht, um alle 154 Abgeordneten des Landtags in Stuttgart zu porträtieren. Auf den Vorschlag des Landesverbandes, das Porträt der Ettlinger Landtagsabgeordneten Barbara Saebel anzufertigen, ging unsere Kinderkunstschule gerne ein.

Fabiana Kunschner, 14 Jahre alt und langjährige Teilnehmerin an unseren Jahreskursen, stürzte sich mit viel Enthusiasmus in die Arbeit:

„Ich habe mich sehr gefreut, dass ich für das Porträt gefragt wurde. Zunächst hatte ich ein bisschen Sorge, ob ich das schaffe, weil ich noch gar nicht so viele Gesichter gemalt hatte.

Durch die vielen Jahre in der Kinderkunstschule habe ich schon so viel Erfahrung im Zeichnen und Malen gesammelt, dass mir vertraut war, wie ich an die Umsetzung herangehen könnte. Nach der Arbeit an den ersten Entwürfen nach Fotos von Frau Saebel bin ich dann immer sicherer geworden.

Ein besonderer Tag war, als wir uns im Museum mit Frau Saebel getroffen haben und ich sie als Person kennenlernen konnte. Sie hat meine Mutter und mich zu einem Treffen und einer Führung im Landtag eingeladen, was ein sehr interessantes Erlebnis war.

Bei kniffligen Punkten war Anne Determann, die Leiterin der Kunstschule, auch für mich mit Tipps da.

Bei der Eröffnung der Ausstellung am 11. November im Landtag war es toll, die vielen ganz unterschiedlichen Porträts zu sehen.“

Informationen zur Kinderkunstschule sind unter www.museum-ettlingen.de zu finden.



Poetry Slam

Sa. 27.11., 20 Uhr



Foto: Monkey7

Bühnenwortsportspektakel: Poetry Slam ist das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart. Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Die Texte müssen selbst geschrieben sein, das Zeitlimit ist sechs Minuten und Requisiten sind nicht erlaubt. Am Ende bestimmt das Publikum, wer die Bühne als Sieger verlässt. Mit dabei sind u. a. Khaaro (Hamburg), Tobias Hoffmann (Ravensburg), Björn Rosenbaum (Dortmund), Laura Gommel (Heidelberg), Moritz Konrad (Karlsruhe), Marius Loy (Esslingen) und Max Madjé (Köln/Berlin). Moderation: Stefan Unser. *Stadthalle, WK/AK 10 €*

Bibi Blocksberg

So. 28.11., 15 Uhr



Ausverkauft!

Deutschlands berühmteste kleine Hexe Bibi Blocksberg fliegt mit ihrem Besen Kartoffelbrei in die Stadthalle und verzaubert kleine und große Zuschauer*innen! *Stadthalle, WK 8/11 €; TK 9/12 €; Fam.-Karte VVK 32 €/TK 36 €*

Bauer sucht Christkind

Sa. 18.12., 20.30 Uhr



Mal ernst, mal heiter - mal klassisch, mal modern - Weihnachten ist ein Fest der Liebe, des Schenkens, der Freude, der Familie, des Alleinseins und des Glühweins. All das und noch vieles mehr präsentieren Ralf Bauer und Pat Fritz aus der Sicht der Literatur gepaart mit Musik, damit es swingt und nicht so trocken wird. Meist humorvoll, manchmal auch kritisch und zum Nachdenken anregend, aber stets im Sinne Goethes: „Auf dass alles frisch und neu und mit Bedeutung auch gefällig sei“. Der Schauspieler Ralf Bauer trägt viele dieser Geschichten vor und paart sie gemeinsam mit der Musik von Bühnenpartner Pat Fritz zu einer Mixtur, die in dieser Weise einzigartig ist. *Schlossgartenhalle, VVK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50 %*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 25. November

15 Uhr Happy Family 2
17.30+20 Uhr Ghostbusters: Legacy
20.15 Uhr Eiffel in Love

Freitag, 26. November

15 Uhr Happy Family 2
17.30 Uhr Ghostbusters: Legacy
20 Uhr James Bond: Keine Zeit zu sterben
20.15 Uhr Eiffel in Love

Samstag, 27. November

15 Uhr Happy Family 2
17.30+20 Uhr Ghostbusters: Legacy
20.15 Uhr Eiffel in Love

Sonntag, 28. November

15 Uhr Happy Family 2
17 Uhr Beethovens Fidelio
20 Uhr Ghostbusters: Legacy
20.15 Uhr Eiffel in Love

Montag, 29. November

17.30 Uhr Ghostbusters: Legacy
20 Uhr James Bond ...
20.15 Uhr Eiffel in Love

Mittwoch, 1. Dezember

15 Uhr Happy Family 2
17.30+20 Uhr Ghostbusters: Legacy
20.15 Uhr Eiffel in Love

Donnerstag, 2. Dezember

15 Uhr Ein Junge namens Weihnachten
17.30+20 Uhr Ghostbusters: Legacy
20.15 Uhr Hannes

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Gerhart-Hauptmann-Straße Tiefbauarbeiten

In zwei Teilabschnitten werden in der Gerhart-Hauptmann-Straße im Wohngebiet „Vogelsang“ Sanierungsarbeiten an den Wasser- und Energieleitungen durchgeführt. Bedarfsabhängig sollen auch Netzanschlüsse der anliegenden Gebäude kostenfrei saniert und in den Gehwegen Leerrohre für Breitbandkabel verlegt werden. Die SWE Netz GmbH, die Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen GmbH, startet mit den insgesamt rund 220 Meter langen Tiefbauarbeiten am Montag, 6. Dezember. Ausgehend von der „Steighohlstraße“, umfasst der erste Bauabschnitt etwa die Hälfte der „Gerhart-Hauptmann-Straße“. Der zweite anschließende Bauabschnitt verläuft bis zur „Adalbert-Stifter-Straße“. Die Bauabschnitte müssen für den Straßenverkehr komplett gesperrt werden. Die Umleitungen sind ausgeschildert und die Gebäude jederzeit erreichbar. Für Fußgänger und Radfahrer sind die gesperrten Streckenabschnitte durchgehend nutzbar, die jeweiligen Garagen und Zufahrten sind nur bedingt erreichbar. Voraussichtlich dauern die gesamten Bauarbeiten bis Ende April/Anfang Mai 2022 an.

Die SWE Netz GmbH bittet die betroffenen Bürgerinnen und Bürger, die entstehenden Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Für Fragen steht der Kundendienst unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

Worte & Klänge - eine Veranstaltung der Zeder



Am Samstag, 20. November hatte „Die Zeder“, als Beratungsraum auf dem Friedhof mit seinem Team zu seiner traditionellen Veranstaltung im November in die Aussegnungshalle eingeladen. 60 Menschen lauschten den Texten zu dem Thema: „Die Erde trägt, der Wind bewegt...“ Heike Bartetzki, Gundi Brehm und Gisela Wunderlich hatten Texte von Hilde Domin über Hermann Hesse bis hin zu Michael Jackson ausgewählt und ein-

fühlsam vorgetragen. Diese wurden ergänzt durch Definitionen von der Erde und dem Wind, die erklärend, aufschlussreich, ermutigend waren und auch mal zum Schmunzeln anregten. Zwischen den Texten berührte Jeong-Heon Nam von der Musikhochschule Karlsruhe mit seinem Cellospiel die Zuhörer. Die Celloklänge fanden durch die wunderbare Akustik der Aussegnungshalle direkt Zugang zu den Herzen der Anwesenden. Die Begrüßung, Dankesworte und Verabschiedung übernahm Petra Baader, als Koordinatorin vom ambulanten Hospizdienst in Ettlingen, zu der auch die Zeder gehört. Sie wies am Ende auch auf die hospizlichen Unterstützungsangebote des Dienstes hin und lud im Anschluss in die Räume der Zeder ein, um diese kennenzulernen. Das Interesse an der Besichtigung der Zeder war groß, ebenso die Spendenbereitschaft für die Hospizarbeit. Für die großzügigen Spenden ein ganz herzliches Dankeschön!

Die „Neue“ ist da: in altrosa und mit der Villa Watthalden



Alle Sammler aufgepasst! Die Neue ist da: Auf der in samtigem Altrosa gehaltenen Kugel ist in filigraner Technik die Villa Watthalden in Weiß zu sehen.

1000 Kugeln warten in der Stadtinformation darauf, in der Adventszeit einen Tannenbaum zu zieren. Und wer gerne noch ein oder auch zwei Prachtstücke der vergangenen Jahre erwerben möchte, kein Problem. Es gibt noch ein paar wenige Exemplare aus den Jahren 2007 und 2020.

Unverändert gleich geblieben ist der Preis von 2,50 Euro. Zu erwerben ist sie ab sofort in der Stadtinformation Montag bis Freitag von 9.30 bis 16 Uhr, Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **5. bis 12. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **26. Oktober bis 4. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Corona

Land kündigt Verschärfung an

Neue Corona-"Alarmstufe" mit 2G Plus und Ausgangssperren soll kommen

Die hohen Corona-Zahlen veranlassen die Landesregierung Baden-Württemberg, schärfere 2G-Corona-Regeln zu erarbeiten. Bei Redaktionsschluss lagen diese jedoch noch nicht vor: die Stadt Ettlingen wird via Homepage darüber informieren, sobald die neue Vorschrift vorliegt, die bereits am Mittwoch, 24. November, in Kraft treten könnte. Die „neue“ Alarmstufe, die die seit vergangener Woche geltende verschärft, soll dann greifen, wenn mehr als 450 Covid-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen liegen oder die sogenannte Hospitalisierungsinzidenz den Grenzwert von sechs überschreitet. Die Hospitalisierungsinzidenz gibt die Zahl der Menschen an, die pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern innerhalb einer Woche mit einer Corona-Infektion in eine Klinik kommen. Noch liegt diese Zahl unter dem Grenzwert; bei den belegten Intensivbetten wird der Grenzwert bereits weit überschritten (Montagnachmittag, 22. November, waren im Land 489 Intensivbetten belegt). Der Anstieg über 390 hatte in der Vorwoche die Alarmstufe ausgelöst.

Sollte die Inzidenz auch im Landkreis Karlsruhe an zwei Tagen hintereinander über 450 steigen, was ab Mittwoch, 24. November, der Fall sein könnte, treten in verschiedenen Bereichen 2G-Plus-Regeln in Kraft. Zutritt hat dann nur noch, wer geimpft oder genesen ist und zusätzlich einen negativen Schnelltest vorweisen kann. Hintergrund ist, dass auch zweimal Geimpfte sich infizieren und das Virus dann weitergeben können. Die 2G-Plus-Regelung gilt dann beispielsweise für körpernahe Dienstleistungen außer Friseuren, für Bars, Clubs und Veranstaltungen mit Gesang und Blasmusik und für Weihnachtsmärkte. Zudem soll dem Vernehmen nach die 2G-Plus-Regel auch auf alle Veranstaltungen in Kultur, Freizeit und Sport ausgeweitet werden und auch für Vereinssport, Stadt- und Volksfeste gelten. Deutschlandweit gilt in Bussen und Bahnen aktuell die 3G-Regel, mitfahren darf von Mittwoch an nur, wer geimpft, genesen oder getestet ist. Schülerinnen und Schüler sowie Kinder unter sechs Jahren sind hiervon ausgenommen. Bereits am Donnerstag vergangener Woche hatte Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann angekündigt, dass es bei Veranstaltungen wieder eine Obergrenze für Besucherinnen und Besucher geben soll. Besondere Regelungen gelten für Hot-Spot-Kreise mit 7-Tage-Inzidenz über 500: dort dürfen Ungeimpfte zwischen 21 und 5 Uhr nur noch in Ausnahmefällen auf die Straße.

Aktuelle Informationen werden auf der Homepage der Stadt Ettlingen unter www.ettlingen.de/corona veröffentlicht.



Mit gerade mal knapp über 66 Prozent bei den zweifach Geimpften ist in Baden-Württemberg noch Luft nach oben. Zum dauerhaften Impfangebot siehe auch Seite 2.

Corona-Teststellen in Ettlingen

Seit Mitte November darf man sich wieder mindestens einmal in der Woche kostenlos testen lassen.

- **Testzentrum Kaserne** (Am Lindscharren 4-6, Ettlingen), Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30-20 Uhr, Wochenende 10 bis 14 Uhr, Online-Terminvereinbarung über: <https://www.aposchnelltest.de/sonnenapotheke-ettlingen>, auch ohne Terminvereinbarung möglich
- **Entenseeapotheke** (Lindenweg 13, Ettlingen), nur nach telefonischer Vereinbarung (07243 4582)
- **Sibyllaapotheke** im Musensaal Schloss, Öffnungszeiten: Mo 9 bis 17 Uhr, Di bis Don 9 bis 13 Uhr, Fr 9 bis 17 Uhr, Wochenende 9 bis 13 und 15 bis 18 Uhr Online-Terminvereinbarung über: <https://app.no-q.info/sibylla-apotheke/checkins#/5330/2021-10-25>, auch ohne Terminvereinbarung möglich
- **Teststation Kaufland** (Zehntwiesenstr. 47, Ettlingen), Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-17:30 Uhr, Online-Terminvereinbarung über: <https://buergertest.ecocare.center/>
- **Spuckteststelle Schluttenbach** - (Schönblick 25 in Schluttenbach) täglich kostenlose Bürgertest und Kindertestung (Spucktest, Lolli-test oder vorderer Nasentest) Öffnungszeiten Mo-Fr 7:30-20 Uhr, Sa-So 9-20 Uhr Termine nur nach Vereinbarung per Tel/SMS/Whats app/E-Mail: 0151-20641912 E-Mail: test.ettlingen@gmail.com

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen
Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177 6574330, E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243 54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen. Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Nächster Termin am 7. Dezember.**

Familie

Kindern helfen, Ängste zu bewältigen

Die dramatischen Folgen der globalen Klimakrise werden immer sicht- und spürbarer. Das bekommen auch junge Kinder mit – sie sorgen sich. Wie sollen Eltern darauf reagieren, wie Sicherheit vermitteln? Wie können Kitas und Grundschulen Zukunftsängste kindgerecht auffangen und zu Orten werden, in denen Kinder Antworten finden und Selbstwirksamkeit erfahren? Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ bereitet Pädagoginnen und Pädagogen gezielt darauf vor. Hier ein Einblick – auch für Eltern –, worauf es dabei ankommt.



Mit Kindern über Krisen sprechen Foto: © Stiftung Haus der kleinen Forscher/Christoph Wehrer

Wenn es darum geht, Kindern einen guten Umgang mit Ängsten und schwierigen Situationen nahezubringen, zählen zunächst einmal die scheinbar simplen Dinge: Reden, Fragen stellen, Zuhören. Das gilt zu Hause am Küchentisch genauso wie in Kita, Hort und Grundschule.

Wesentlich ist, die Sorgen der Kinder nicht klein zu machen. Also nicht zu sagen „Mach dir keine Sorgen!“. Stattdessen sollten Erwachsene möglichst gute Vorbilder sein. Auch sie können angesichts der zahlreichen Krisen Ängste und Sorgen haben – wichtig ist, wie sie damit umgehen. Dabei geht es nicht darum, Kindern die Welt oder gar die Klimakrise zu erklären oder Werte einfach vorzuschreiben. Im Gegenteil. Ist Autofahren etwas Schlechtes? Ist Fleischessen ok? Für Kinder ist es elementar, wenn Eltern und Lernbegleitende in Kita und Grundschule mit ihnen gemeinsam versuchen, schwierigen Fragen nachzugehen. Und dass die Kinder dabei eigene Ideen und Alternativen entwickeln und ernsthaft ausprobieren dürfen.

Kinder werden aktiv und lernen nachhaltiges Handeln

Nah an der Alltagswelt der Kinder zu bleiben, ist dabei ein wichtiger Punkt. Es geht beispielsweise darum, die Kinder über den Umgang mit ihrem Spielzeug an Möglichkeiten heranzuführen, wie unser Konsumverhalten nachhaltiger wird. Wie viel braucht man zum Spielen? Welche Materialien und Ressourcen stecken in

Spielzeugen? Wie lassen sich kaputte Dinge reparieren? Indem sie sich mit Fragen wie diesen auseinandersetzen – und das ohne Vorgaben und Verbote –, erfahren Kinder, dass sie Einfluss haben und Dinge verändern können. Sie lernen, selbst aktiv zu werden und nachhaltig zu handeln.

Darauf kommt es an – ein Überblick:

- Vorbild sein im Umgang mit Ängsten wie auch beim nachhaltigen Handeln.
- Nah am Alltag der Kinder bleiben.
- Kindern die Möglichkeit geben, eigene Erfahrungen zu machen und Alternativen zu entwickeln.

Wer mehr über die BNE-Angebote der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ erfahren will, findet weitere Informationen unter folgenden Links: Netzwerk Ettlingen, Haus der kleinen Forscher bplottko.netzklforscher@web.de und unter www.hdkf.de/bne.

Frauen- und Familienzentrum effeff

Schwangerentreff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familien-treff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über das effeff-Büro.

Aufgrund der Alarmstufe gilt im effeff momentan grundsätzlich 2G, nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten auf Nachfrage im Büro.

Am **Dienstag, 30.11., 16-17.30 Uhr** findet unser wöchentlicher **Schwangerentreff** mit den ausgebildeten Geburtsbegleiterinnen Lisa und Tina mit folgendem Thema statt: **„Vorbereitung auf die Geburt – Hast du schon einen Geburtsplan?“**

Auch die Partner und Geschwisterkinder sind herzlich willkommen. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder bei uns im effeff-Büro.

Weitere Termine:

07.12.: Entspannt bei der Geburt – Hypnose, Atmung und Bewegung

14.12.: Vorbereitung auf das Wochenbett und die Stillzeit – Was brauchst du wirklich?

21.12.: Familien-Advent-Kugelbauchcafé – Partner und Geschwister sind herzlich willkommen

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter 07243 945450 und per E-Mail info@tev-ettlingen.de von Mo. bis Fr., 8:30 bis 12 Uhr und Di. und Do. von 13 bis 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis Jahresende ausgesetzt. Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayerstr. 34, Ettlingen

Bürgertreff im Fürstenberg

Aktuell

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West. **Elterncafé** für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren. Mit Kinderbetreuung und Spielangeboten. Freitags von 10 – 11:30 Uhr. Der Vortrag „Was tun wenn mein Kind nicht schläft?“ am 26.11. kann **leider nicht** stattfinden und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Weitere Informationen unter FeG Ettlingen 07243/ 52993-0 oder Caritasverband Ettlingen 07243/ 515 0

Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen im Bürgertreff im Fürstenberg. Derzeit gilt Maskenpflicht, Abstand halten und die 2G-Regel (geimpft, genesen).

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1

Handy: 01 76 - 38 39 39 64

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen kann wegen den aktuellen Corona-Vorschriften vorerst **nicht stattfinden**.

Stammcafé im Begegnungszentrum kann wegen den aktuellen Corona-Vorschriften vorerst **nicht stattfinden**.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Schloss-Apotheke Fr 26.11.21
Goethe-Apotheke Di 30.11.21

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

Cafeteria im Begegnungszentrum ist für jedermann geöffnet – bitte beachten Sie coronabedingt die 2G-Regeln

Die Cafeteria im Begegnungszentrum ist geöffnet. Wir laden Sie täglich von montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Hobby-Radler "Große Tour"

Die nächste Wanderung findet statt am Freitag, **3. Dezember** nach Neurod. Treffpunkt: Parkplatz Freibad um 10 Uhr, Eine Einkehr ist vorgesehen.

Wanderführung: Monika Kühnel, Tel. 07243/9398640 u. Maya Reich 07243/93489

Das **Flötenensemble** macht eine Winterpause bis Januar 2022.

Gymnastikgruppe „50plus“

Die Gymnastikgruppe 1 und 2 von Frau Loh trifft sich bis 8. Dezember jeden Mittwoch bei trockenem Wetter von 11 bis 12 Uhr zum flotten Gehen mit Gymnastikeinlagen. Treffpunkt am DRK-Haus, Dieselstr. 1. Nach dem 8. Dezember ist dann eine Winterpause bis zum 12.01.2022.

Intermezzo - das Salon-Ensemble im Begegnungszentrum Ettlingen - lädt Sie ein zu **"Einer musikalischen Reise"** am Sonntag, **12. Dezember, um 15 Uhr**, ins Begegnungszentrum von Ettlingen, Klostersgasse 1, Das Ensemble möchte Sie mit bekannten und beliebten Melodien unterhalten.

Coronabedingt werden wir die 2G-Regeln einhalten. Wir bitten daher um eine vorherige Anmeldung. Der Eintritt ist wie immer frei; aber dennoch sind Spenden willkommen.



Salon-Ensemble "Intermezzo"

Plakat: G. Barth

Veranstaltungstermine

Freitag, 26. November

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
18 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Montag, 29. November

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Mundorgelspieler
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14 Uhr Bridge
17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Dienstag, 30. November

9.30 Uhr Gedächtnistraining 2
10 Uhr Französisch für Anfänger
10 Uhr Schach „Die Denker“
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
15 Uhr Acrylmalen
17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 1. Dezember

10 Uhr Englisch „Refresher“
10 Uhr Englisch Gesprächskreis „Anyway“
11 Uhr Gymnastik 1 u.2 – flottes Gehen, Treff: DRK-Haus DRK
14.30 Uhr Doppelkopf

Donnerstag, 2. Dezember

10 Uhr 1. Gruppe: Fit am Stuhl
11 Uhr 2. Gruppe: Fit am Stuhl
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
13.30 Uhr Gospelsinggruppe

Freitag, 3. Dezember

10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“: Treff zum Wandern Parkplatz Freibad
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
14.30 Uhr Nachbarschaftstreff Schubertstraße

Computer-Workshops

Freitag, 26. November, Windows 10/11, updates u. neueste Version

Dienstag, 30. November, Internet und E-Mail

Mittwoch, 1. Dezember, Homebanking; Bankgeschäfte von zuhause am PC

Donnerstag, 2. Dezember, Smartphone mit Google Android für Einsteiger

Freitag, 3. Dezember, PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10/11 jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

Abschiedstour „Graue Zellen“

Am 20. November gaben die „Grauen Zellen“, eine der Gründungsgruppen des Begegnungszentrums, ihre letzte Vorstellung in unserem Haus. Mit ihrem Programm „Graue Zellen auf Reisen – Abschiedstour“ begeisterten sie auch dieses Mal die vielen Zuschauer, die die Vorstellung immer wieder durch Applaus unterbrochen. In der Pause wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt, bevor der letzte Teil des Programms folgte. Mit stehenden Ovationen wurden die „Grauen Zellen“ verabschiedet. Natürlich durfte eine letzte Zugabe nicht fehlen, bevor sich dann der Vorhang für immer schloss. Der Seniorenbeirat verabschiedete sich von den „Grauen Zellen“ mit einem großen Dankeschön für die schönen 27 Jahre, die man mit ihnen erleben durfte, verbunden mit vielen guten Wünschen für die Zukunft, und verteilte noch kleine Präsente.



Abschiedstour "Graue Zellen"

Foto: H. Kettenbach

seniorTreff Ettlingen-West

Yoga auf dem Stuhl – montags um 9 und 10.15 Uhr

Sturzprävention dienstags 9 und 10:15 Uhr, donnerstags 9 Uhr

Boule "Die Westler" treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Die Boule-Gruppe braucht dringend Verstärkung. Wenn Sie sich gerne im Freien sportlich betätigen, schauen Sie vorbei

Sprechstunde donnerstags von 10.15 bis 11.15 Uhr

Das **"Offene Singen"** der Weststadtlernen ist unter Beachtung der aktuellen Coronabedingungen wieder **jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr** möglich.

Der **"Offene Treff"** ist leider noch nicht möglich.



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Neues aus den Partnerstädten

Aktionsgemeinschaft

„Die Polizei hilft“ e.V.

Weihnachtskonzert mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe ist abgesagt

Das traditionelle Benefizkonzert für Gatschina am dritten Advent wird auch in diesem Jahr nicht stattfinden können. „Wir bedauern das sehr, aber ‚Polizei‘ ist Bestandteil unseres Namens, und wir sind uns bewusst, dass wir in dieser pandemischen Lage eine besondere Verantwortung für unser Publikum und die Aktiven haben“, so das Musikkorps und die Aktionsgemeinschaft zur Begründung. Natürlich ist die Enttäuschung groß, sind doch die alljährlichen Einnahmen bei dieser Veranstaltung eine wichtige Grundlage für die Unterstützung bedürftiger Familien in Gatschina, der russischen Partnerstadt von Ettlingen. Und Corona hat die ohnehin prekäre Lage der Betroffenen noch zusätzlich erschwert. Spenden werden dankbar angenommen.

Spendenkonto: Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.
IBAN: DE21 6609 0800 0004 1352 61
 (Spendenbescheinigungen werden erteilt)
 Kontakt: sigrid.licht@t-online.de

Multikulturelles Leben

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen



Foto: Pexels

In der vergangenen Woche konnten Sie hier einen Artikel zum Internationalen Männer- tag lesen. Wie viel haben Sie außer unse-

rem Artikel zu diesem wichtigen Aktionstag in den Medien mitbekommen? – Nicht sehr viel bis gar nichts wahrscheinlich, außer Sie haben explizit danach gesucht. Doch wie sieht es mit der Präsenz des **Internationalen Tags zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen** am 25. November in den Medien aus? – deutlich besser. Aus diesem Grund auch nur ein relativ kurzer Artikel hierzu in unserer Rubrik.

Grob gibt es diese **drei Hauptformen** wie sich Gewalt gegenüber Frauen äußert: **häusliche Gewalt, digitale Gewalt und sexuelle Gewalt**. Besonders durch die noch immer andauernde Corona-Pandemie sind die Fälle von häuslicher Gewalt gegenüber Frauen drastisch gestiegen. Statistisch gesehen wird mind. einmal pro Stunde eine Frau durch häusliche Gewalt vom Partner gefährlich körperlich verletzt. Sexistische und frauenfeindliche Äußerungen im Internet und den Sozialen Medien werden als digitale Gewalt bezeichnet, diese ist manchmal sogar schlimmer als die physische Gewalt. Ca. 12% aller Frauen und Mädchen in Deutschland ab 15 Jahren, haben schon mindestens einmal im Leben sexuelle Gewalt erlebt. Eine erschreckend hohe Zahl. Jedoch ist davon auszugehen, dass die Dunkelziffer deutlich höher ist. Viele Betroffene von Gewalt trauen sich aus Angst vor Reaktionen des Täters oder der Gesellschaft nicht, sich Hilfe zu holen oder Anzeige zu erstatten.

Das Datum geht zurück auf die **Ermordung der Schwestern Mirabal**, welche am **25.11.1960** durch Angehörige des militärischen Geheimdienstes in der Dominikanischen Republik getötet wurden, da sie sich gegen den damaligen Diktator zur Wehr setzten.

Liebe Ettlinger Bürger*innen haben Sie schon einmal von „**Orange the world**“ gehört? Es handelt sich hierbei um eine **Kampagne der UN**, die vom **25. November**, dem Tag gegen Gewalt an Frauen, **bis zum 10. Dezember**, dem Tag der Menschenrechte, dauert. Die Farbe Orange steht hierbei für die **Beendigung von geschlechtsspezifischer Gewalt**. Jede*r ist eingeladen mitzumachen und **Farbe zu bekennen**.

28.11-5.12. Chanukka – jüdische Lichterfest



Chanukka-Leuchter

Foto: Pixabay

Nun werden die Tage allmählich wieder kürzer und im Licht einer Kerze wird es zu Hause schnell gemütlich. Genau in diese Zeit fällt alljährlich das **jüdische Lichterfest Chanukka**. Das genaue Datum des Festes vari-

iert jedes Jahr, da sich der jüdische Kalender am Mond orientiert. In diesem Jahr beginnt das Fest nach dem **Sonnenuntergang des 27. November** und endet mit dem **Sonnenuntergang des 6. Dezember**. Im jüdischen Kalender beginnt ein neuer Tag nicht erst um Mitternacht, sondern mit dem Sonnenuntergang am Vortag und endet auch wieder mit dem nächsten Sonnenuntergang. An Chanukka erinnern sich die Juden und Jüdinnen an drei wichtige Ereignisse in ihrer Geschichte. Zum einen an die **Befreiung des jüdischen Volkes im Jahr 185 v. Chr. aus der griechischen Herrschaft**. Hierbei unterdrückten die Seleukiden die Juden und machten ihnen das Leben durch Gesetze und Verbote sehr schwer. Es wurde ihnen untersagt, ihre Religion auszuüben. Einige Juden setzten sich gegen diese Herrschaft zur Wehr. So kam es zum Makkabäeraufstand, der von Judas Makkabäus und seinen Brüdern angeführt wurde. So konnte die Herrschaft der Seleukiden über die Juden beendet werden. Das Wort **Chanukka** bedeutet übersetzt **Einweihung**. Juden und Jüdinnen erinnern sich an die **Wiedereinweihung des Tempels in Jerusalem**, welcher von den griechischen Herrschern missbraucht wurde. Das dritte Ereignis, an welches erinnert wird, ist das **Ölwunder**. Für die Wiedereinweihung des Tempels wurden die Reste des noch sich im Tempel befindlichen Öls entzündet. Eigentlich hätte das Öl maximal einen Tag den Tempel erleuchtet, doch wie durch ein Wunder reichte es für acht Tage. Dies ist genau die Zeit, um neues koscheres Öl herzustellen. Auch beim Essen spielt das Öl eine wichtige Rolle, so gibt es zu diesem Fest Essen, das in Öl frittiert oder gebraten wird. Jeden Abend wird eine weitere Kerze am Chanukka-Leuchter entzündet. Viele Gläubige stellen während der Dauer des Festes diesen Leuchter in das Fenster. Allen in Ettlingen lebenden Juden und Jüdinnen wünschen wir ein gesegnet Chanukka-Fest.

AK Asyl – Begegnungscafé im K26

Jeden Donnerstag findet von 17 bis 19 Uhr im K26 Begegnungsladen das AK Asyl – Begegnungscafé statt. Hierbei kann man einen Kaffee oder Tee trinken und sich austauschen. Alle sind eingeladen, am **2. Dezember um 17 Uhr** im K26 in der **Kronenstraße 26** vorbeizukommen! Sagen Sie es gerne auch Ihren Freunden und Bekannten weiter. Bitte beachten Sie das **aktuell geltende Hygienekonzept** des K26 Begegnungsladens, welches Sie unter K26 Begegnungsladen (ettlingen.de) finden oder rufen Sie bei **Fragen unter 07243 101-8259** an.

AK Asyl: Gebrauchte Laptops gesucht

Die ersten Sprachkurse haben bereits wieder in Teilen auf Online-Unterricht umgestellt. Den Lernenden fehlt es leider immer noch an einer funktionierenden Ausstattung. Wir suchen deswegen gebrauchte ältere Laptops,

die wir mit einem neuen Betriebssystem bespielen, das auch für ältere Geräte geeignet ist. Wir suchen auch immer noch ältere Smartphones für unsere Deutsch-Nachhilfe. Da viele geflüchtete Menschen nur einen kleinen Internettarif haben, spielen wir auf die Geräte Lernvideos auf, damit sie auch ohne Internetverbindung genutzt werden können, um regelmäßig die deutsche Sprache zu hören. Kontakt über ak@asylettlingen.de

Lokale Agenda

Weltladen

Nicolausi

Im Angebot sind im Weltladen heuer in der Vorweihnachtszeit Schokonikoläuse aus zartschmelzender Vollmilchschokolade aus Fairem Handel, wobei der Fair-Handelsanteil der Zutaten insgesamt 100% beträgt.

Die Einzelbestandteile sind Rohrohrzucker, Vollmilchpulver, Kakaobutter, Kakaomasse, Vanilleextrakt, wobei der Kakaanteil mindestens 33 % ist, alles aus kontrolliert ökologischem Anbau.

Die Nikoläuse in Bio-Qualität sind durch schonendes und langes Conchieren besonders zart, ein herrlicher Genuss für Klein und Groß zur Weihnachtszeit, für den Nikolausstiefel, für den Weihnachtsteller, aber auch als kleine Aufmerksamkeit für Familie, Freunde oder Arbeitskollegen.

Die Handelskette für die Bestandteile der Nikoläuse geht über die deutsche Fair-Handelsgesellschaft *GEPA* in Länder der Dritten Welt und deren dortigen Partnern: die Co-operative *Manduvirá* in Paraguay für Bio-Zuckerrohr, die Co-operative *CECAQ-11* in São Tomé Afrika für Bio-Kakao, die Co-operative *EL CEIBO* in Bolivien für Bio-Kakao, die Co-operative *COOPROAGRO* in der Dom. Rep. für Bio-Kakao.

All diesen Cooperativen ist gemein, dass sie wirtschaften wie die *COOPROAGRO*, die sich so darstellt: Rund 2.300 Kakaobauern gehören derzeit zu *COOPROAGRO*. Der *GEPA*-Mehrpreis wird in die Infrastruktur der Gemeinden und in die Qualitätssicherung investiert. So wurden z.B. Straßen repariert, Brücken gebaut, in einer Gemeinde Haushalte mit Strom versorgt, ein Vereinsgebäude wieder aufgebaut, Häuser für bedürftige Mitglieder gebaut und eine Schule saniert. Neben dem Kakao bauen die Familien Bananen, Zitrusfrüchte, Süßkartoffeln und Gemüse für den eigenen Bedarf an. Die Co-operative verfügt über ein Team von Agraringenieuren, die allen Mitgliedern kontinuierlich beratend zur Seite stehen. Sie garantieren, dass die internationalen Normen des Bio-Landbaus strikt eingehalten werden. Das Team kontrolliert Jahr für Jahr jede einzelne Parzelle, darüber hinaus organisiert es Workshops, Exkursionen und Schulungen, die auf den produktiven Grundlagen unserer Cooperati-

ve beruhen. Dieses Team ist aber auch für die Schulungen der Produzenten hinsichtlich der Einhaltung der Qualitätsstandards zuständig, wodurch die Co-operative beste Qualität anbieten kann.

Kommen Sie vorbei in den Weltladen in die Leopoldstr. 20 und fragen nach unseren hervorragenden Schokoprodukten. Wir haben geöffnet: Mo.-Fr. vormittags von 10-13 Uhr, nachmittags von 15-18 Uhr und Sa. von 10-13 Uhr. Tel. 07243 94 55 94; www.weltladen-ettlingen.de.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Aktuelle Maßnahmen zum Schutz vor Ausbreitung des Coronavirus

3G-Regel bei den Stadtwerken Ettlingen

Aufgrund der steigenden Corona-Infektionen und der vom Land Baden-Württemberg am 17. November ausgerufenen Alarmstufe am 17. November 2021 gilt in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Ettlingen (SWE) ab sofort die 3G-Regel.

Um die Mitarbeiter und die Besucher der SWE zu schützen, müssen diese nachweislich entweder geimpft, genesen oder negativ getestet sein. Der Zugang zum SWE-Hauptgebäude in der Hertzstraße 33 ist nur noch über den Haupteingang möglich. Dort werden die jeweiligen Nachweise kontrolliert und zum Abgleich der jeweils amtliche Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis) geprüft.

Viele Fragen und Anliegen lassen sich auch telefonisch, postalisch oder elektronisch erledigen. Montags bis freitags, 8 bis 16 Uhr sind die SWE unter 07243 101-02 und rund um die Uhr per E-Mail (info@sw-ettlingen.de) oder über das Online-Kundencenter (www.sw-ettlingen.de) erreichbar. Die SWE bitten um Verständnis für diese notwendigen Maßnahmen.

Stadtbibliothek

Aktuelle Informationen

Wir haben geöffnet!

Seit dem 17.11. gilt in Baden-Württemberg die Alarmstufe, die auch für den Besuch der Bibliothek einen 2 G – Nachweis vorschreibt:

Neben den Abstands- und Hygieneregeln besteht die Pflicht zur Datenerhebung und zum Tragen einer medizinischen Maske sowie die Vorlage eines Impf- oder Genesenennachweises. Kinder sind von der Testpflicht ausgenommen.

„Lesestoff to go“



Foto: Bibliothek

Für alle Leser*innen, die nicht selbst zur Medienauswahl in die Bibliothek kommen können oder wollen, bieten wir weiterhin einen **Bestell- und Abholservice** an.

Teilen Sie uns dazu Ihre Medien- oder Themenwünsche per E-Mail (stadtbibliothek@ettlingen.de) oder telefonisch (07243/101207) mit.

Die kontaktlose Rückgabe von Medien ist nach wie vor jeder Zeit über die Rückgabekbox möglich.

Lektürehilfen zu aktuellen Pflichtlektüren

Bei der Vorbereitung für den Schulabschluss unterstützt das Angebot der Bibliothek alle Schüler*innen mit zahlreichen Lernhilfen.

Engel, Anja: Arbeitsheft Deutsch Ganzschrift 2021/2022 „Kleider machen Leute“ von Gottfried Keller. Stark, 2021

Standort: Deutsch für Schüler
Vielfältige Arbeitsmaterialien zur Ganzschrift 2022 für die Realschul-, Werkrealschul- und Hauptschulabschlussprüfung.

Hasenbach, Sabine: Hanna Jansen - Herzsteine. Bange, 2021

Standort: Pyk Jansen
Alle wichtigen Informationen zur Interpretation – von der ausführlichen Inhaltsangabe über Aufbau, Personenkonstellation, Stil und Sprache bis zu Interpretationsansätzen.

Kern, Stefan Helge: Thomas Mann - Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull. Bange, 2021

Standort: Pyk Mann
Alle erforderlichen Informationen fürs Abitur inklusive Musteraufgaben mit Lösungsansätzen.

Wahl, Johannes: Hans-Ulrich Treichel - Der Verlorene. Pons GmbH, 2020

Standort: Pyk Treichel
Ausführliche Inhaltsangabe mit umfassender Interpretation und Analyse. Zentrale Themen und Motive werden verständlich erklärt – inkl. typischen Abitur-Fragen mit ausführlichen Lösungen.

Gräff, Thomas: Franz Kafka - Der Verschollene. Klett Lerntraining, 2021

Standort: Pyk Kafka
Interpretationshilfe für Oberstufe und Abitur
Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 – 18 Uhr
Mi 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 13 Uhr

Volkshochschule (VHS)

Die Volkshochschule informiert ...

Derzeit freie Plätze - schnell buchen!



„Offene Malwerkstatt“ (K2025), alle 14 Tage, Fr., 14 bis 17 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Foto: Antje Bienefeld „Gesunde Ernährung - für Alltag und Beruf“ (G2436), Workshop am 27.11. / Sa., 13 bis 18 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Fotokunst mit dem Smartphone / Tablet“ (K2040), Workshop am 04.12. / Sa., 9.30 bis 16 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschlage unter:

www.vhsettlingen.de

Liebe Kursteilnehmer*innen, bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die derzeit geltenden „2G“-Regelungen sowie die Hinweise auf unserer Homepage!

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-484/-483,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

VHS Aktuell

2G-Regelung



Liebe Kursteilnehmer*innen, bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die derzeit geltenden „2G“-Regelungen so-

wie die Hinweise auf unserer Homepage!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen entnehmen Sie bitte unter:

www.vhsettlingen.de

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-484/-483, F

ax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Schulen / Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht

Alle zwei Jahre wirken Schülerinnen und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums an der Gestaltung der Ettlinger Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht mit.

Am 9. November lasen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 11 im Rahmen des feierlichen Gedenkens am Mahnmal von Irmela Maier die Namen der Ettlinger Juden vor, die in den 1930er Jahren hier lebten und Opfer des Nationalsozialismus wurden. So leisteten sie einen Beitrag zur individuellen Erinnerung und Würdigung der Opfer. Darüber hinaus wurden sie gemäß dem Satz von Theodor W. Adorno, das Ziel aller Pädagogik müsse es sein, dass Auschwitz sich nicht wiederhole, sensibilisiert.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Die Geschichts-AG beim Volkstrauertag

Am Sonntag, 14.11. um 11:45 Uhr fand der Volkstrauertag auf dem Ettlinger Friedhof statt, der von Schülerinnen und Schülern der Wilhelm-Lorenz-Realschule mitgestaltet wurde.

Zu Beginn trugen die zwei Schülerinnen Felia Schlager und Nelly Arnet aus der Klasse 6b das Gedicht „Kinder und der Krieg“ von Julia Drunina vor. Außerdem beteiligten sich Schülerinnen und Schüler aus der Geschichts-AG von Frau Lindner, Lara Bauer, Felix Bächer (Kl. 9a), Emma Hilzinger (Kl. 9b), Leonie Müller und Jannik Müller (Kl. 9c).

Drei Schülerinnen und Schüler trugen Texte vor, in denen ein Junge und ein Mädchen Fragen an ihre Eltern zum Krieg gestellt haben. Das Totengedenken wurde ebenfalls von einem Schüler aus der Geschichts-AG vorgetragen. Eine weitere Schülerin fasste wichtige Informationen zum Volkstrauertag auf einem Infoblatt zusammen, welches am Ausgang zum Mitnehmen bereit lag.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Stadt Ettlingen, dass wir die Möglichkeit hatten, am Volkstrauertag mitzuwirken und bei unserer Geschichtslehrerin Frau Lindner für die Organisation. Text von Lara und Felix, 9a



Geschichte-AG

Foto: Lindner

Schillerschule

Wunderschöne Herbstmandalas im Schulhof

Von vielen Schillerschülern, egal welchen Alters, wurden sie in den großen Pausen bestaunt – die Herbstmandalas der zweiten Klassen.

Kreisrunde Kunstwerke im Schulhof, gebildet aus allem, was der herbstliche Wald so hergibt. Wunderschöne Kompositionen in den Farben der vielleicht schönsten Jahreszeit. Symbol für Vergänglichkeit, aber auch für den Zyklus des Jahreslaufs, für Werden und Vergehen.

Bereits bei ihren jeweiligen Ausflügen zum Bismarckturm, über die an dieser Stelle vor einigen Wochen berichtet wurde, begannen die Kinder der Klassen 2a, 2b und 2c mit dem Sammeln von Blättern und Früchten im Wald und setzten dieses dann individuell beim wochenendlichen Spaziergang mit der Familie fort. Parallel dazu ging es im Sachunterricht um Tiere und Pflanzen im herbstlichen Wald und so passte es perfekt, die mitgebrachten Dinge in der Schule zu bestimmen, zu ordnen und "sortenrein" zu lagern.

Nun gestalteten die Zweitklässler mit Hilfe ihrer Lehrerinnen Barbara Wipfler, Malena Hammer-Hartmann und Christine Rauscher Einladungskarten für je ein Klassenfest, zu denen die Eltern und Geschwister kamen und die Ende Oktober bei schönstem Herbstwetter stattfanden.

Im Rahmen dieser Klassenfeste entstanden nun die Mandalas: Alle Schüler und Gäste saßen in einem großen Kreis, während in dessen Mitte nach und nach bestimmte Baumfrüchte oder -blätter von den Kindern hinzugefügt und symmetrisch angeordnet wurden. Es war ein tolles und sehr besonderes Gemeinschaftserlebnis, bei diesem Entstehungsprozess dabei zu sein.

Mittlerweile hat längst der letzte Abschnitt dieser Aktion begonnen - die Natur holt sich alles wieder zurück. Bereits in den Herbstferien waren die drei Mandalas ganz offenbar von diversen Tieren aufgesucht worden, die sich gerne an diesem gedeckten Tisch bedienten und die Früchte des Waldes sozusagen wieder in den oben erwähnten Zyklus einbrachten. Der Wind regelte und regelt dann das Übrige, Werden und Vergehen ... zu dieser großartigen Aktion kann man die Kinder der zweiten Klassen und ihre Lehrerinnen nur beglückwünschen.



Foto: SCHI

Thiebauthschule

St. Martin modern

„Meins wird deins!“ – Jeder kann St. Martin sein

Die Sternsingeraktion des Kindermissionswerkes hat uns auf diese Idee gebracht: St. Martin teilt seinen Mantel mit einem Bettler, der friert. Heute schien den Zweitklässlern das nicht mehr die richtige Art, Kleidung zu teilen. Aber so funktioniert es doch:

Die Kinder brachten ein T-Shirt, Pulli, Hose mit in die Schule, wir schicken es an das Kindermissionswerk, die verkaufen die Kleidung im Second-Hand-Laden und dieses Geld wird dann für den Aufbau eines Krankenhauses im Südsudan verwendet. Das ist doch eine schlaue Idee!

Eine große Kiste an Kleidungsstücken kam zusammen und die Kinder bekamen stolz ihre St Martinsabzeichen an das Handgelenk gebunden. Natürlich war dies aus einem roten Stoff, der im Unterricht als Martinsmantel diente.

Vielen Dank an alle Zweitklässler, die ihre schönen Kleidungsstücke geteilt haben und ein bisschen wie St Martin sind!



Jeder kann St Martin sein

Foto: Susanne Wehrle

Pestalozzischeule

Zweitklässler im Waldklassenzimmer

Es war bereits der zweite Besuch der Zweitklässler der Pestalozzischeule im „Waldklassenzimmer“ der Waldpädagogik Karlsruhe. Die drei Klassen trafen sich mit „ihren“ Waldpädagoginnen an unterschiedlichen Tagen in der Nähe des Erlengrabens. Anders als im Sommer zeigte sich der Wald nun von seiner kühlen Seite. Dies konnte jedoch die Begeisterung der Kinder für die Spiele und Erkundungsaufgaben nicht schmälern. Als kleine Eichhörnchen und Igel durften die Kinder den Wald erleben. Sie versteckten Nüsse und stöberten diese wieder auf. Im Spiel flohen sie vor Fressfeinden und bastelten mit den Materialien, die sie fanden. Für alle drei Klassen war der Tag im Herbstwald ein wunderschönes Erlebnis und die Vorfreude auf den Ausflug im Winter ist groß.



Foto: Alexia Wörner

Wilhelm-Röpke-Schule

Ahoi Hamburg - Studienfahrt der WG 2/4

Für unsere Klasse ging es am 8.11. in Begleitung von Herrn Wortmeier und Frau Rethfeld mit dem ICE auf nach Hamburg. Am Abend nahmen wir an einer Reeperbahnführung teil und lernten eine der bekanntesten Ecken Hamburgs kennen. In den darauffolgenden Tagen erlebten wir viele lustige, spannende und lehrreiche Momente zusammen. Wir schauten uns das bekannte Opernhaus, die Elbphilharmonie, an und nahmen an einer nächtlichen Hafentour teil, bei der wir die Stadt mit all ihren funkelnden Lichtern anschauen konnten. Auch waren wir im Dungeon, wo es uns allen zum Schauern war. Außerdem fuhren wir in einem Doppeldecker-Bus durch ganz Hamburg und konnten alles von oben sehen. Die Messe am Dom hat uns an unserem letzten Abend zwar viel Spaß und Aktion bereitet, doch einige hatten durch das ganze Geschrei ein bleibendes Andenken, nämlich Halsschmerzen. Danach ging es auch wieder zurück nach Karlsruhe und zusammengefasst hatten wir eine schöne 5-tägige Abschlussfahrt in der Hansestadt Hamburg.



Foto: Rethfeldt

Albert-Einstein-Schule

Die TGJ1/3 auf dem ARD-Jugendmedientag 2021

Bereits zum vierten Mal fand am Donnerstag, 18.11.2021, der Jugendmedientag der ARD statt. An dem wegen der andauernden Coronapandemie ausschließlich digital stattfindenden Angebot des Ersten Deut-

schen Fernsehens nahmen bundesweit etwa 17.000 Schülerinnen und Schüler, darunter auch die 12. Klasse des Technischen Gymnasiums mit dem Profil „Technik und Management“ (TGJ1/3) der Albert-Einstein-Schule teil.

Mit ihren Convertibles ausgestattet „besuchten“ die Schülerinnen und Schüler von ihrem Klassenzimmer aus ab 08.15 Uhr etwa vier Stunden lang drei der insgesamt 150 Workshops, welche die ARD anbot. In der Rubrik „Let's talk“ setzten sich die Jugendlichen mit den Themen Wahrheit und Identität auseinander und nahmen dabei ferner über QR-Codes an Abstimmungen teil. Mit dem Format „Behind the scenes“ erlangten sie Einblicke in die Produktion des Sonntagabendmagazins „Weltspiegel“.

Über den Unterricht hinausgehend bietet der seit 2018 jährlich stattfindende ARD-Jugendmedientag jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Medienkompetenz und ihr kritisches Urteilsvermögen zu schulen. Aufzeichnungen der digitalen Veranstaltungen stehen Interessenten derzeit noch auf der ARD-Homepage sowie dem YouTube-Kanal des Fernsehsenders zur Verfügung.

Bertha-von-Suttner-Schule

Berufliches Gymnasium auf Feldforschung



Foto: Schneider-Prüeß

Am 28.10.2021 besuchte der AUT Kurs (Agrar- und Umwelttechnik) von Frau Schneider-Prüeß das Landestechnologiezentrum (LTZ) in Forchheim

Der Kurs wurde herzlich in Empfang genommen, bekam eine kurze Vorstellung des Instituts und wurde auf einem Anhänger zu den Maisfeldern gefahren. Dort konnten die Zwölftklässler die Mäusernte aus nächster Nähe miterleben: Über die Erläuterung verschiedener Bewässerungsversuche bis zum Einsatz der Dreschmaschine. Weiter ging es anschließend zur Einsaat der Gerste, bei der das LTZ mit unterschiedlichen Düngern und Konzentrationen verschiedene Feldabschnitte unterschiedlich einsät, um so das perfekte Erntergebnis zu erzielen und zu herauszufinden, ob die konventionelle Landwirtschaft wirklich ertragreicher ist als die biologische. Zurück am Stützpunkt konnten die Jugendlichen außerdem diverse Einsaatmaschinen kennenlernen, die sie zum Teil aufgrund ihres hohen Technologieeinsatzes beeindruckten. So werden diese teilweise programmiert und arbeiten dann selbständig.

Vielen Dank an das LTZ und (die #Ährenmänner) Herr Hohnerlein, Herr Metzger und Herr Wipfler für diesen lehrreichen Nachmittag und die leckeren Maiskostproben.

Text: Kombinierte Schülerberichte

Heisenberg-Gymnasium

Alle Jahre wieder...

holt die Klasse 6e des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums den Christbaum für die Schule. Auch wenn es mittlerweile schon eine Tradition geworden ist, ist es für die Schülerinnen und Schüler ein besonderes Ereignis. Am 18.11.2021 zog die 6e also mit ihrem Klassenlehrer Michael Förster zum Christbaumhof Frank, um einen Baum auszusuchen. Dort angekommen, hatten sie die Wahl zwischen vier schönen Tannen. Eine gefiel den Schülerinnen und Schülern besonders gut; eine prächtige Nordmann-Tanne, deren Stamm so kräftig war, dass sie nicht wie geplant von den Kindern mit der Handsäge abgesägt werden konnte, sondern Frau Frank zur Motorsäge greifen musste. Auch in den praktischen Trichter mit dem Transportnetz passte das gute Stück nicht hinein. So wurde der Baum auf den Handwagen geladen, mit einem Seil fest verzurrt und innerhalb einer halben Stunde zur Schule gezogen. Dort steht er nun im Eingangsbereich und wartet darauf, dass die Klasse 5e ihn schmücken wird.

Wir bedanken uns beim Team des Christbaumhofs Frank für die Unterstützung.



Auch mit vereinten Kräften gelang es nicht, den Baum ins Rohr zu schieben Foto: Förster



Die 6e und der Christbaum Foto: Badior



Foto: alvarez/E+/Getty Images Plus

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamtes eine Stelle

Technische Sachbearbeitung Friedhofs- und Beerdigungsbetrieb (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Abwicklung des Friedhofs- und Beerdigungsbetriebes (u.a. Beratung bei der Grabstättenauswahl, Abwicklung von Beerdigungen und Urnenbeisetzungen)
- Bearbeitung von Grabmalanträgen
- Überwachung der Verkehrssicherheit von Wegen und baulichen Anlagen auf den Friedhöfen
- Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von kleinen Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Meister oder Techniker im Garten- und Landschaftsbau oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung und Kenntnisse VOB, UVgO, VgV, CAD, AVA
- EDV-Kenntnisse MS Office (Word, Excel, PowerPoint)
- Überdurchschnittliches Engagement und Eigeninitiative
- Strukturiertes und zielorientiertes Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 9a TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 23.12.2021 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-374 () oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).





Persönlicher Referent

Oberbürgermeister (m/w/d)

Projektsteuerung (m/w/d)



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin im Hauptamt zwei Stellen

Persönlicher Referent Oberbürgermeister (m/w/d) Projektsteuerung (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte Persönlicher Referent

- Erstellung von Reden, Grußworten, Präsentationen für den Oberbürgermeister
- Ehrungen
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Neujahrsempfang, Bürgerinformationen)
- Vorbereitung und Nachbereitung von Terminen
- Assistenzaufgaben, z.B. Protokollführung und Korrespondenz

Ihre Aufgabenschwerpunkte Projektsteuerung

- Projektleitung und Projektarbeit, Prozessanalyse
 - Datenschutzkoordination
- Der endgültige Stellenzuschnitt wird noch festgelegt.

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium, z.B. öffentliche Verwaltung, Kommunikation
- Hohes Engagement und Belastbarkeit
- Selbständiges, zielorientiertes und konzeptionelles Arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft und soziale Kompetenz

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 10 TVöD bzw. Besoldung nach A 11 im Beamtenverhältnis
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 17.12.2021 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243 101-211 (Frau Rittmann, Hauptamt) oder 07243 101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Die Stadtbau Ettlingen GmbH vermietet rund 600 Wohn- und Gewerbeeinheiten und investiert in Instandhaltung, Modernisierung und energetische Sanierung ihrer Bestandsobjekte sowie in anspruchsvolle Wohnungs-Neubauprojekte unter sozialen und demografischen Aspekten.

Für unsere **Organisationseinheit Gebäudeservice** suchen wir zum **1. Januar 2022** oder früher mehrere

Reinigungskräfte (m/w/d) (Minijob)

Es handelt sich um zunächst befristete Arbeitsverhältnisse im Rahmen geringfügiger Beschäftigung (Minijob) mit bis zu 39 Stunden pro Monat und weitgehend flexibler Zeiteinteilung.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.stadtbau-ettlingen.de.

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen innerhalb drei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an:

Geschäftsführung der
Stadtbau Ettlingen GmbH
Herrn Steffen Neumeister
Ottostraße 9
76275 Ettlingen

www.stadtbau-ettlingen.de
steffen.neumeister@ettlingen.de
Ergänzende Auskünfte:
Telefon: (0 72 43) 101-394

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Ausbildung

bei der Stadt Ettlingen



Ettlingen



DIE GROSSE KREISSTADT ETTLINGEN BIETET ZUM 01.09.2022 FOLGENDE AUSBILDUNGSPLÄTZE AN:

- Gärtner/in GaLaBau (m/w/d)
- Gärtner/in Zierpflanzenbau (m/w/d)

Nähere Infos zu den Angeboten finden Sie auf unserer Webseite unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte online auf unserer Webseite.

Kontakt: 07243 101 518 oder anja.karbstein@ettlingen.de



zeige bei der Polizei, damit die Löschung des Fake-Shops konsequent vorangetrieben wird.

Es gilt also: **Augen auf** beim Online-Shopping und stets **Vorsicht** walten lassen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen/>

<https://www.xn--polizeifrdich-3ob.de/>
Gerne geben Ihnen auch die Mitarbeiter der Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe unter der Telefonnummer: 0721/666-1201 Auskunft.

Weitere Informationen und Tipps zur Prävention gibt es auf der Internetseite des Referats Prävention der Polizei Karlsruhe:

<https://ppkarlsruhe.polizei-bw.de/praevention/>

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Mitteilungen anderer Ämter

Black Friday, Cyber Monday, Cyberweek

Vorsicht vor Fake-Shops im Internet!

Besonders in der Vorweihnachtszeit wird das Online-Shopping zunehmend beliebter. Schnell noch ein Geschenk kaufen, damit dieses rechtzeitig geliefert wird... Bequem von zuhause und ganz ohne Corona. Aktionstage, wie Black Friday & Cyber Monday stehen vor der Tür! Hierbei werden begrenzt verfügbare Artikel zu scheinbar günstigen Preisen angeboten. Dies führt durch den hohen Zeitdruck dann schnell zu unüberlegten Käufen.

Damit einher geht das Risiko, Betrügern zum Opfer zu fallen. Diese bieten über sog. Fake-Shops Waren an, die nach Bezahlung entweder gar nicht oder mit deutlich geringerer Qualität als beschrieben geliefert werden. Ihr Geld ist dann weg.

Die Onlineshops wirken auf den ersten Blick seriös. Die Kriminellen arbeiten mit kopierten Produktbildern, Beschreibungen, AGB,

Gütesiegeln und gefälschtem Impressum. Hinterlegte Personendaten sind nicht existent oder werden gar missbräuchlich verwendet.

Es gibt jedoch Hinweise und Möglichkeiten Fake-Shops als solche zu erkennen und einem Fehlkauf vorzubeugen – nachfolgend einige **Tipps**:

- Vorsicht bei **unbekannten Onlineshops und super günstigen Angeboten!**
- Keine **Spontankäufe**: Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und vergleichen Sie die Preise mit Angeboten anderer Anbieter.
- Verkaufsplattformen **genau anschauen**:
- - Infos über Shops erhalten Sie über **Gütesiegel**, Suchmaschinen oder die **Verbraucherzentralen!**
- - Auf Rechtschreibung achten und Unterseiten des Shops überprüfen!
- - Prüfen Sie auch die hinterlegten Personen- und Adressdaten auf Plausibilität! Ist die Telefonnummer existent?
- Nutzen Sie sichere **Zahlungswege!** Bevorzugen Sie den Kauf auf Rechnung. Vorsicht bei Zahlungsdiensten wie Western Union oder paysafecard!

Wenn Sie Opfer eines Betruges geworden sind, informieren Sie unverzüglich Ihre Bank und erstatten Sie schnellstmöglich eine **An-**

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. November

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, Tel. 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Freitag, 26. November

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Samstag, 27. November

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Sonntag 28. November

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, Tel. 0721 988 7100, 76199 Khe-Rüppurr

Montag, 29. November

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Dienstag, 30. November

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Mittwoch, 1. Dezember

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Donnerstag, 2. Dezember

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweißer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klos-

tergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, E-Mail: nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlenger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung von hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefranktenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.manopflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, 07243 76690-0, Mail: info@awo-albtal.de.

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, 07243-515-124

Senioren - Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310.

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen 07243-515-147

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** - Pforzheimer Str. 31, 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 27., und Sonntag, 28. November (1. Advent)

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr (Rorate) Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Samstag 18 Uhr (Rorate) Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier
entfällt !

Evangelische Kirchen
Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst zum Festlied für 200 Jahre Badische Kirchenunion (Prälat Dr. Schächtele)

Pauluspfarrei
Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst, **Festgottesdienst „70 Jahre Paulusgemeinde“**. Einlass nur für Geimpfte und Genesene, Nachweis bitte mitbringen.

Johannespfarrei
Sonntag 10 (2G) und 11.15 (offen) Uhr **Gottesdienst Alle Gottesdienste mit Anmeldung unter johannespfarrei.church-events.de oder im Pfarramt unter 12275**

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, Ettlingen
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Liveübertragung über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de.
Pastoren: Michael Riedel, David Pölka, Daniel Kraft

Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 - 12 Jahren. Bitte melden Sie Ihre Kinder aufgrund der derzeit begrenzten Plätze an. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.

Informationen über alle anderen Angebote sind ebenfalls auf der Webseite zu finden.

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstr. 59, Ettlingen
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://ettlingen.lgv.org>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde
Zeppelinstraße 3
Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

Neuapostolische Kirche
Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen (Epernayerstraße 43)

Gottesdienstzeiten:
Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr
Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Jugendgebet love & joy (online)

Spirituelle Auszeit im Advent (online)

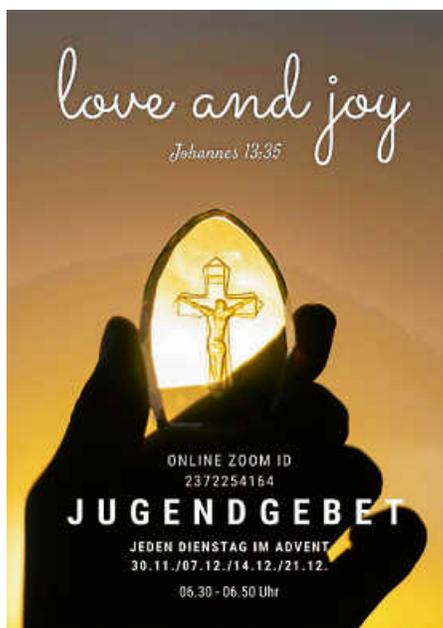
Mit Papst Franziskus (amoris laetitia) jeden Dienstag im Advent von 6.30-6.50 Uhr online Zoom-ID: 2372254164 der Liebe auf der Spur: Die Liebe ist ... Spirituelle Impulse und Übungen im Advent für Kopf, Herz und Seele zum Hohe Lied der Liebe (1Kor13) Du bekommst:

- Seelenfutter & theologischen Input
- Impulse zur persönlichen Auseinandersetzung
- auf Wunsch persönliche Begleitung

Du brauchst Einsatz:

- täglich 25 min für einen Tagesrückblick
- täglich 25 min für eine persönliche Gebetszeit/Schriftbetrachtung
- jede Woche 30 min für ein Online-Gespräch mit einem geistlichen Begleiter (optional)
- jede Woche 40 min für ein Austauschtreffen in einer Kleingruppe
- Gem. Beginn (28.11. 16-17 Uhr)
- Gem. Abschluss (offen)
- Investitionsbeitrag von 5 €
- Internet- & Zoom-Zugang

Du meldest dich bei: Benedikt Lang 0176-83262136 pastoralreferent.lang@kath-ettlingen-stadt.de



KjG St. Martin

Weihnachten für alle - Singst du noch oder hilfst du schon?

Die Tage werden kürzer, die Blätter fallen und so langsam kann man anfangen, Glühwein zu trinken... klare Zeichen, dass die Advents- und Weihnachtszeit vor der Tür steht. Gemeinsam mit Euch möchten wir in diesem Jahr dazu beitragen, dass es tatsächlich für alle Weihnachten wird - zumindest ganz konkret für 700 Kinder, deren Eltern

Kund*innen der Beiertheimer Tafel sind und die häufig fast keine Weihnachtsgeschenke bekommen. Das möchten wir in diesem Jahr ändern!

In Kooperation mit dem BDKJ Karlsruhe und der Spielepyramide Karlsruhe möchten wir gemeinsam mit allen anderen kirchlichen Jugendgruppen des Dekanats allen 700 Kindern jeweils einen 10€-Gutschein der Spielepyramide schenken und dafür brauchen wir Eure Hilfe!

Wir freuen uns, wenn ihr die Aktion unterstützt. Gemeinsam können wir so erneut ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe setzen und sicher vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Einfach den gewünschten Spendenbetrag bis zum 3.12. auf unser Konto überweisen. Für Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

KjG St. Martin Ettlingen

Verwendungszweck: "Tafelaktion" IBAN: DE34 6605 0101 0108 1948 12

Solltet Ihr eine Spendenbescheinigung benötigen, dann gebt das bitte als 2. Verwendungszweck an. Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Lagerrückblick

Am **Freitag, 26. November**, ist es wieder so weit: unser alljährlicher Lagerrückblick findet statt! Gemeinsam mit euch wollen wir uns Bilder aus dem Ferienlager 2021 anschauen. Beginn ist um **19 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums**. Wir freuen uns, viele von euch wiederzusehen und gemeinsam Erinnerungen auszutauschen!

Advent in Höfen und Gärten

Wie schon im vergangenen Jahr, laden wir auch in diesem Jahr ein, mit kleinen gottesdienstlichen Feiern draußen an der fri-

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Geburtstagsbesuch bei Pfarrer Dr. Merz



Gratulation unter Einhaltung von 2G

Zum 65. Geburtstag gratulierten die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher und wünschten „ihrem Pfarrer“ Herrn Dr. Merz das Allerbeste. Beim gemeinsamen Besuch bedankten sie sich für seinen steten Einsatz für die Menschen der Seelsorgeeinheit Land sowie für

schon Luft in kleinen Gruppen gemeinsam auf Weihnachten zuzugehen.

Unter dem Motto „Dem Stern folgen – Weihnachten entgegengehen“ wollen wir uns an **jedem Adventssonntag um 17 Uhr** an verschiedenen Orten in Ettlingen versammeln, gemeinsam beten, singen, adventliche Texte hören und so dem Fest der Geburt Jesu entgegengehen.

Die genauen Orte, an denen die Andachten stattfinden, entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem wöchentlichen Amtsblatt. Am **ersten Advent, 28. November**, finden die Andachten am Gemeindezentrum Herz Jesu (Augustin-Kast-Str. 8), am Berliner Platz, bei der Familie Kloppenborg (Friedenstr. 6 – Zugang über Hofeinfahrt) und vor der Liebfrauenkirche statt.

Engeladen sind alle – Erwachsene und Kinder – die so ihren Advent gestalten möchten.

Wenn Sie selber Gastgeber:in einer solchen gottesdienstlichen Feier in Ihrem Garten werden möchten, erhalten Sie Material und Informationen bei Gemeindeferentin Carin Tessen (Tel. 07243 716338) oder Monika Kloppenborg (monika.kloppenborg@esadioezesanstelle.de).

Es gelten die bekannten Abstands- und Hygieneregeln (Kontaktdatenerfassung, medizinische Maske).

Sing mit - sei dabei! ... beim Kinderchor Herz Jesu Ettlingen

dienstags von 17 bis 17:45 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Straße 8 in Ettlingen.

Das ist eine tolle Gelegenheit für alle Kinder ab der 2. Klasse, die ebenfalls noch mitsingen wollen. Unterstützung für den Chor ist immer willkommen!

Leitung: Ingrid König, Kontakt: kinderchor-herz-jesu+managers@googlegroups.com

die überaus gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle aller Dörfer. Pfarrer Dr. Merz betonte seinerseits die stets offene und zielführende Kooperation in vielen Bereichen und freute sich sehr über den schönen Geschenkkorb.

Johannesgemeinde

Neuigkeiten

nach den Vorgaben von Landeskirche und Ältestenkreis ist in der Johanneskirche an den Adventssonntagen immer der erste Gottesdienst mit 2 G, der zweite Gottesdienst (11.15 Uhr) offen.

In den ersten Gottesdienst können dann mehr Menschen kommen (trotzdem bestehen Maskenpflicht und Abstände).

Im zweiten Gottesdienst sind die Abstände zwischen den Stühlen größer, deshalb gibt es weniger Plätze.

Hier nun die Termine:

Sonntag, 1. Advent 28.11. um 10 Uhr (2G) Gottesdienst und 11.15 Uhr (offen) Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Kindergottesdienst ist um 11.15 Uhr im Caspar-Hedio-Haus

Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir für die Gottesdienste in der Kirche **unbedingt um Anmeldung** unter johannespfarrei.church-events.de

oder im Pfarramt unter 12275.

Ab sofort gibt es auch wieder die gebührenfreie Telefonandacht unter 07243 6019219

Weitere Termine im Dezember bitte schon vormerken:

Digitaler Ökumenischer Adventskalender Ab 1.12. gibt es jeden Tag einen kurzen Impuls zum Advent.

Es wirken mit: 9 Ettlönger und 15 Gäste aus der internationalen Ökumene, aus Indien und Brasilien, aus Italien und dem Libanon, aus Bethlehem, Südafrika und Wien. Mal eher fromm, mal eher sozialpolitisch - auf jeden Fall anregend.

Schauen Sie rein unter www.johannespfarrei-ettlingen.de

Samstag, 4.12. um 18 Uhr Adventsmusik in der Johanneskirche (2G)

Freie evangelische Gemeinde

Vortrag „Was tun, wenn mein Kind nicht schläft?“

im Eltern Café am 26.11. ist abgesagt!

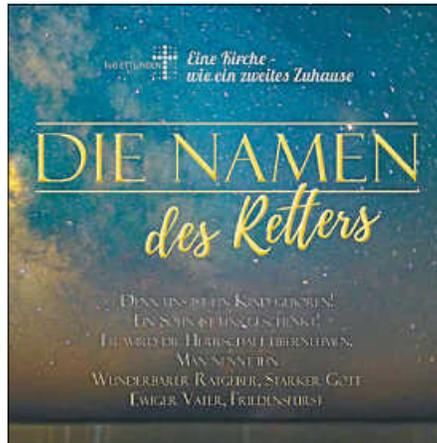
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Advent & Weihnachten – Die Namen des Retters

Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt! Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn „Wunderbarer Ratgeber“, „Starker Gott“, „Ewiger Vater“, „Friedensfürst“. (Jesaja 9,5 HfA) Viele hunderte von Jahren vorher kündigt der Prophet Jesaja das Ereignis an, dass unsere Zeitrechnung verändert hat: die Geburt eines Kindes. Der Sohn Gottes, Jesus Christus. Zu ihm, dem Fixpunkt der Geschichte, hat wohl jeder eine Meinung. Sie reichen von Gleichgültigkeit bis zu Anbetung. Aber wer ist dieser Jesus wirklich? Und was bedeuten die für uns auf den ersten Blick schwer verständlichen Namen, mit denen er von Jesaja angekündigt

wird? Unsere Reihe im Advent möchte neue Perspektiven auf die wohl herausragendste Person der Geschichte werfen.

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienstbesuch in unserem Gemeindezentrum. Oder Sie folgen der Übertragung des Gottesdienstes als Livestream, gerne auch zeitversetzt, über unsere Homepage oder unseren YouTube Kanal: [feg_ettlingen.de](https://www.youtube.com/channel/UCfeg_ettlingen.de)



Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis Donnerstag, 30. Dezember, Mi – So 11 – 18 Uhr

Karl Hofer (1878 – 1955) – Lebenslinien
Die Ausstellung widmet sich dem Künstler und dem Menschen Karl Hofer. Eintrittspreis: 3 € | /2 € (erm.)

Informationen: Tel. 07243 101-273

Museum (im Schloss)

Bis Freitag, 31. Dezember,

Literatour Audiowalk

Flanieren, stehen bleiben, hinsehen und anhören – Literatur vor Ort. Informationen: Tel. 07243 101-380

Vom 27.11. bis 31.1.2022

Ausstellung: **„Zwischen den Jahren“** Kunst und Kunsthandwerk, Eröffnung am 2. Adventssamstag, 4.12. von 16 bis 21 Uhr. Geänderte Öffnungszeiten an den Adventssamstagen: 13 bis 16 Uhr.

Galerie WerkStadt Ettlingen, Untere Zwinger-gasse 3, 0173-3290496, Do. Fr. 10- 13 und 16 bis 19 Uhr, Sa. 10-13 Uhr.

www.c-fichtmueller.de

Bis Sonntag, 27. Februar 2022,

Mi – So 11 – 18 Uhr

Ausstellung- It's Tea Time in Kooperation mit dem Deutschen Messingmuseum für angewandte Kunst in Krefeld Eintrittspreis: 3 € | 2 € (erm.)

Informationen: Tel. 07243 101-273

Museum (im Schloss)

Veranstaltungen:

Freitag, 26. November,

20 – 22 Uhr **Baden-Württembergische Literaturtage 2021 in Ettlingen: Krimiabend mit Arno Strobel, Romy Hausmann,**

Oliver Bottini, Rainer Granzin

Eintrittspreis: VVK: 16 € | AK: 18,50 €

Karten erhalten Sie in der Stadtinformation unter Tel: 07243/ 101-333 oder unter www.reservix.de Stadthalle

Sonntag, 28. November,

11:30 – 13:30 Uhr **Baden-Württembergische Literaturtage 2021 in Ettlingen: Literatur trifft Musik**

Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter Tel: 07243/ 101-333 Musikschule

15 – 13:30 Uhr **Sonntags um Drei: Bibi Blocksberg „Alles wie verheht!“ – DAS MUSICAL** Für Kinder ab 4 Jahren.

Eintrittspreis: VVK: 8 € /11€ | TK: 9 € /12 € | Familienkarte: 32 € / 36 €

Karten erhalten Sie in der Stadtinformation unter Tel: 07243/ 101-333 oder unter www.reservix.de Stadthalle

Montag, 29. November,

20 – 22 Uhr **Baden-Württembergische Literaturtage 2021 in Ettlingen: Axel Hacke liest und erzählt**

Eintrittspreis: VVK: 21 € | AK: 23,50 €

Karten erhalten Sie in der Stadtinformation unter 07243/ 101-333 oder unter www.reservix.de Stadthalle

Sternschnuppen-Hütten

Sternschnuppen-Hütte 1 (Stadtgarten)

Do., 25. – So., 28. November

Handgefertigtes & Upcycling: Holzschilder mit lustigen Sprüchen, Laternen mit Motiven & Sprüchen, Diverses aus Nespresso-kapseln, kleine Kärtchen mit Botschaften, Diverses aus Filz, Wichtel & Sterne, Taschen und Schmuck, beschriftete Weihnachtskugeln – Martina Kohler

Mo., 29. November – Mi., 1. Dezember

Filzwaren: Tiere, Wichtel, Handpuppen, Engel, Windlichter, Trolle, Wärmflaschen und Veggiefelle – Cornelia Russ

Do., 2.– Fr., 3. Dezember

Selbstgemachte Weihnachtsdeko, plastikfrei, Gestricktes für Kleinkinder und Weihnachtskarten – Luca Nusche

Sternschnuppen-Hütte 2 (Neuer Markt)

Do., 25. – So., 28. November

Hausgemachte Chutneys, Eintöpfe, Saucen, Salze, Linzertorten und Schönes für die Küche – Kochtöpfe Ettlingen, Michaela Jacobs

Mo., 29. November – Mi., 1. Dezember

Taschen aus Decken, Holzarbeiten, Babysachen, Tür- und Fensterkränzen und Acrylbilder – Pintura Elvira, Elvira Kurvers

Do., 2. – Fr., 3. Dezember

Genähtes & Gestricktes – genähte kleine Geschenke, Deko, Taschen, gestrickte Mützen, Schals und Pulswärmer – Monika Heitz

Sternschnuppen-Hütte 3 (Stadtgarten)

Do., 25. – Fr., 26. November

Adventskränze, Adventsfloristik und Dekorationen mit natürlichen Materialien, gestrickte Pulswärmer & Socken – Gabriele Herrtwich

Sa., 27. – So., 28. November

Kreative Weihnachtsdeko und Kunst aus heimischen Holzarten mit eigenen Händen erschaffen: Holzunikate für Kerzen & Vasen, Skulpturen, Schnitzereien und Servierbrettchen – Bernhard Axmann

Do., 2. – Fr., 3. Dezember

Engelchen aus Glas oder Edelsteinen, Arm-bänder, Ketten, Ringe und Ohrringe – Ruth Albert

Sternschnuppen-Hütte 4 (Neuer Markt)**Do., 25. – Fr., 26. November**

Wasserabweisende Taschen in vielen verschiedenen Farben, Formen & Größen, Geldbeutel, Matchsäcke, Handy- und Tablethüllen, Kosmetiktaschen, Schlüsselanhänger und Accessoires, Alles selbst genähte Unikate – LilLeo, Nina Reitze

Sa., 27. – So., 28. November

Engelchen aus Glas oder Edelsteinen, Arm-bänder, Ketten, Ringe und Ohrringe – Ruth Albert

Mo., 29. November – Fr., 3. Dezember

Anfertigungen von Lederarmbändern nach Maß und Wunsch – B. Bicaka Sahpaz

Sternschnuppen-Hütte 5 (Stadtgarten)**Do., 25. – Sa., 27. November**

Afrikaner: Genähtes, Schmuck, Leder-schatullen; hier gefertigte Waren: Marmelade, Weihnachtsgebäck und vieles mehr zugunsten Helfende Hände e.V. Dornhan – Elisabeth Stede

So., 28. November

Türschilder, Namensanstecker und Karten – Claudia Landhäußer

Mo., 29. November – Mi., 1. Dezember

Fair gehandeltes originales afrikanisches Kunsthandwerk wie z.B. Keramik, Kerzen, Obst- und Wäschekörbe, Körbe/Taschen, Holzgefäße, selbst hergestellter Schmuck und Kissenbezüge – African-Art-Studio, Elise Burkhardt-Lawson

Do., 2. – Sa., 4. Dezember

Zugunsten der HSG Ettlingen: Handarbeiten wie Mützen, Taschen, Stoffherzen, Kirsch-kernkerzen, Weihnachtskarten, Stoffbeutel, Holzherzen, Holzsterne und Kerzenhalter – HSG Ettlingen, Ulrike Röpcke

Sternschnuppen-Hütte 6 (Stadtgarten)**Do., 25. – Fr., 26. November**

Liebevoll selbstgefertigtes Patchwork, Recycling-, Upcycling- und zero waste-Produkte, Dekoartikel und vieles mehr – Angelika Wetter

Sa., 27. – So., 28. November

Bücher & Kalender, Geschenkkarten, Le-sezeichen, Linzer Torte, Wintermarmelade & Gebäck – Bau- und Missionsverein e.V. Christliche Gemeinde Ettlingen

Mo., 29. – Fr., 3. Dezember

Genähtes: Turnbeutel, Handtaschen, Kosmetiktaschen, Büroaccessoires, Mini-Täschchen, Kissenbezüge für Klein und Groß, Gestricktes: Socken, Babysachen, Schals & Tücher – Paula Herzog

Rheuma-Liga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung und Einteilung in die Gymnastik-gruppen:

Renate Beck, Tel. 07224/ 99 4 38 38.

Funktionstraining Trockengymnastik

Marion Zimmermann

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping Str.45, montags: Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2, 18:15 bis 19:15 Uhr.

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr Karl-Still-Haus de: AWO, Im Ferning 8, 10:30 bis 11:30 Uhr.

In Bad Herrenalb, ehem. Grundschule, Im Kloster 10:

donnerstags: 17:30 bis 18:30 Uhr.

Andrea Steppacher

In Ettlingen: Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags: Gruppe 1, 16:45 bis 17:45 Uhr,

Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr, Gruppe 3, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr.

Sigrid Hafner

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, mittwochs: Gruppe 1, 18 bis 19 Uhr, Gruppe 2, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik

Andrea Leike

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Ettlingen, dienstags: Gruppe 1,

9:15 bis 9:45 Uhr, Gruppe 2, 10:15 bis 10:45 Uhr, Gruppe 3, 11:15 bis 11:45 Uhr.

Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/ 56 57-0,

Siebtäler Therme, Bad Herrenalb, Schweizerwiese, Bad/Kasse, Tel. 07083/ 92 5 90.

Rotherma Thermalmineralbad, Bad Rotenfels, Badstr. 9, Bad/Kasse, Tel. 07225/ 97 88 0.

Sonstiges

So machen Sie Ihren Garten fit für den Winter

Schutz für Tiere und Pflanzen



umwelt- und energieagentur
kreis karlsruhe

Im Herbst ist viel los in der Natur: die Blätter verfärben sich, die Temperaturen sinken, viele Tiere suchen nach Vorräten und einem Unterschlupf für die kälteren Tage. Mit diesen vier Tipps können Sie Ihren Garten auf den Winter vorbereiten:

Stauden stehen lassen

Wildstauden gehören in jeden Naturgarten. Auch wenn sie jetzt kein so großer Blickfang mehr sind wie im Frühling oder Sommer: Einige Wildbienenarten nutzen die verblühten, hohlen Pflanzenstängel noch als

Winterquartier. Die Samenstände verblühter Stauden bieten im Winter zudem Nahrung für viele Gartenvögel.

Laubhaufen anlegen

Wer weiß nicht, dass sich Igel für den Winterschlaf gerne in warme Laubhaufen verkriechen? Aber nicht nur Igel fühlen sich dort wohl: Auch Spinnen, Käfer, Molche, Raupen und Falter finden dort willkommenen Unterschlupf. Wenn Sie Ihren Garten gerne etwas „aufräumen“ möchten, entsorgen Sie das Laub nicht, sondern schieben es einfach zusammen in eine Ecke. Die Natur wird es Ihnen danken.

Bäume, Sträucher und Frühblüher pflanzen

Der Herbst ist die perfekte Jahreszeit für neue Pflanzen im Garten. Haben Sie viel Platz und möchten gerne einen Baum pflanzen? Wie wäre es mit einer Salweide? Die kommt insbesondere bei Schmetterlingen sehr gut an. Auch Sträucher wie der Weißdorn können jetzt gepflanzt werden. Viele Gartenvögel erfreuen sich an seinen Früchten und finden in den dichten, dornenbesetzten Zweigen einen sicheren und geschützten Platz. Es geht natürlich auch eine Nummer kleiner: Wenn Sie Frühblüher wie Krokusse, Narzissen oder Traubenhyazinthen pflanzen, haben Sie bereits ab März einen herrlich bunten Garten!

Reisighaufen aufschichten

Die Zweige und Äste, die beim Baum- oder Strauchschnitt übrigbleiben, können im Naturgarten weiterhin von großem Nutzen sein: So ein Reisighaufen oder eine Totholzhecke bietet Gartenvögeln Nistplätze, aber auch anderen Tieren – insbesondere Eidechsen, Schlangen und Fröschen – Unterschlupf und sind optimale Winterquartiere für Kleinsäuger.

Diese Tipps wurden freundlicherweise von Herrn Fleischer vom NABU Bretten zusammengestellt, jemand der sich im Naturschutz auskennt.



Käfer und Regenwürmer sind nicht nur Leibspeise von Amseln,

Foto bychocolat01/pixelio.de

••• KONTAKT

Informationen zu weiteren umwelt- und energierelevanten Themen erhalten Sie am Beratungstelefon der Umwelt und Energieagentur Kreis Karlsruhe - kompetent und neutral. Die einstündige Energie-Erstberatung ist kostenlos. Telefon 0721 936-99690, E-Mail buergerberatung@uea-kreis.de, www.zeozweifrei.de. Sie finden **zeozweifrei** auch auf

